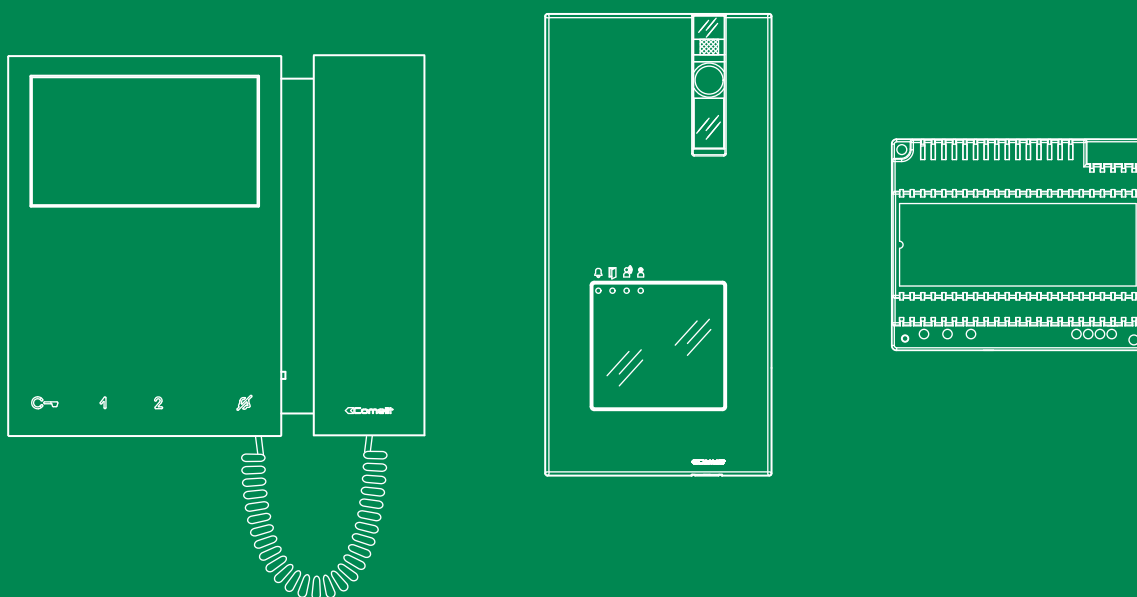


DE

TECHNISCHES
HANDBUCH



KIT Einteilnehmerinstallation
art. 8461M, 8461MB

 **Comelit**[®]
Passion. Technology. Design.

Hinweise

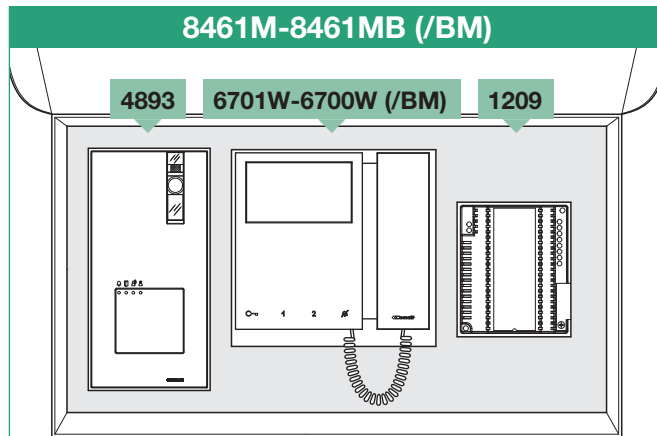
- Der Einbau muss strikt nach Herstelleranweisungen und unter Einhaltung der einschlägigen Vorschriften erfolgen. Nicht den internen Kurzschluss- und Überlastungsschutz verändern.
- Alle Geräte dürfen nur für den Zweck eingesetzt werden, für den sie entwickelt worden sind. **Comelit Group S.p.A.** übernimmt keine Haftung für unsachgemäßen Gebrauch der Geräte, für durch Dritte vorgenommene Änderungen oder die Verwendung von Nicht-Original-Zubehör und -Ersatzteilen.
- Alle unsere Produkte erfüllen die Anforderungen der Richtlinie 2014/30/UE, 2014/35/UE, was durch die **CE**-Kennzeichnung bestätigt wird.
- Die Kabel der Steigleitung nicht in Nähe der Stromkabel (230/400 V) verlegen.
- Keine spitzen Gegenstände in das Gerät einführen und dieses gegen das Eindringen von Flüssigkeiten schützen.
- Installation, Einbau und Wartung der elektrischen Geräte dürfen nur von einem Elektrofachmann ausgeführt werden.
- Vor Wartungseingriffen immer die Stromversorgung unterbrechen.
- Die Telefongabel bei abgehobenem Hörer nicht gedrückt halten.
- Die Kamera darf nicht vor großen Lichtquellen oder an Stellen installiert werden, an denen das Motiv zu sehr im Gegenlicht steht. Zur Lösung des Problems ist es angebracht, die Installationshöhe der Kamera zu ändern.
- Die Kameras mit Farbsensor haben bei schlechten Lichtverhältnissen eine geringere Empfindlichkeit als Schwarz/Weiß-Kameras. In schlecht beleuchteter Umgebung wird daher empfohlen, für eine zusätzliche Lichtquelle zu sorgen.
- **WICHTIG:** Um die Funktionsweise des Gerätes nicht zu beeinträchtigen, sicherstellen, dass die Metallfrontblende des Artikels 4893 nicht gegen andere Metallteile reibt und dadurch die eigene Isolierung beschädigt.

Inhaltsverzeichnis

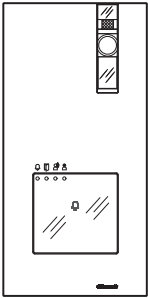
Hinweise	2	Anschlusspläne	29
Inhalt der Packung	4	KIT 8461M-MB: Einteilnehmerinstallation, Basisversion	
Maximal zulässige Entfernungen	5	Inbetriebnahme/Spannungsprüfung an der Anlage in Standby	29
Netzteil Art. 1209	6	KIT 8461M-MB: Erweiterung für Zweiteilnehmerinstallation	30
Beschreibung.....	6	KIT 8461M-MB: Erweiterung für Vierteilnehmerinstallation.....	31
Außensprechstelle Art. 4893	7	KIT 8461M-MB: Erweiterung mit zweiter Außensprechstelle 4893	
Beschreibung.....	7	und Signalweiche Art. 1405.....	32
Installation	8	KIT 8461M-MB: Erweiterung mit 3 Außensprechstellen 4893	
Einstellungen der Außensprechstelle.....	10	und Signalweiche Art. 1404.....	33
Programmierung der Rufadressen für 2/-4 Teilnehmer und der		Anschlussplan der Anlage mit 2 KIT Einteilnehmerinstallation KIT	
zusätzlichen Außensprechstelle	11	8461M-MB und Haupt-Außensprechstelle Art. 4893	34
Programmierung einer allgemeinen Rufadresse	12	KIT 8461M-MB: Zusatz Relais Art. 1256.....	35
Adressen der Steigleitung	13	KIT 8461M-MB: Zusatz separate Kamera Art. 1409.....	36
Monitorbeschreibung Art. 6700W und Art. 6701W	14	KIT 8461M-MB: Zusatz 2 Zusatzmonitoren in Kaskadenschaltung ..	37
Beschreibung der Touch-Tasten	15	Anschlussplan Zweiteilnehmerinstallation mit einem Hauptmonitor	
Beschreibung der Anzeige-LEDs.....	15	und 2 Zusatzmonitoren (in Kaskadenschaltung)	37
Installation	16	Anschlussplan Anlage mit maximaler Erweiterung über	
Ausbau der Klemme / Einbau der Klemme.....	17	Abzweigung für eine einzelne Rufadresse	38
Einbau Upgrade-KIT Art. 6733W.....	17	Anschlussplan in Kaskadenschaltung von der	
Konfiguration des Monitors	18	Video-Innensprechstelle der zusätzlichen Innensprechstellen	
Basiskonfiguration der Touch-Tasten.....	18	Art. 2610 und Art. 6228 (B)(W)	38
Erweiterte Konfiguration des Monitors	19	Anschlussplan über Abzweigung von der	
Hinweise	19	Video-Innensprechstelle der zusätzlichen Innensprechstellen	
Programmierungen für Interngespräch	19	Art. 2610 und Art. 6228 (B)(W)	38
Programmierung/Löschung der Intercom-Adresse	19	Anschlussplan über Abzweigung von der Steigleitung der	
Tastenprogrammierung für Interngespräch	20	zusätzlichen Innensprechstellen Art. 2738W, Art. 6228(B)(W)	39
Direkte Programmierung des Internrufs.....	21	Einsatzvariante der Meldung TÜR OFFEN	39
Tastenprogrammierung für allgemeine oder codierte Relaissteuerung		Variante mit Sicherheits-Türöffner	
22		und zusätzlicher Stromversorgung	40
Tastenprogrammierung für andere Funktionen.....	23	Anschlussvariante Rufsignale der Außensprechstellen	40
Programmierung range	24	Verwendung des RC-Netzes für Filter des Türschlosses	
Änderung der Monitor-Ruftöne.....	24	an den Relaiskontakten	40
Reset de Programmierung	25		
Funktionsweise	26		
Einen Ruf von einer Außenstelle ausführen	26		
Selbsteinschaltung	26		
Betrieb mit zusätzlichen Innensprechstellen	26		
Betrieb mit zusätzlichen Außensprechstellen	26		
Zusätzliche Innensprechstellen Art. 2638	27		
Installation Innensprechstelle Art. 2638.....	28		
Programmierung Innensprechstelle Art. 2638.....	28		

Inhalt der Packung

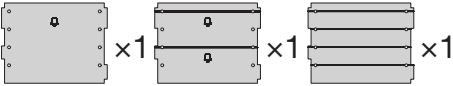
Die Bauteile des Kits sind bereits für den Betrieb in der Grundversion konfiguriert; das vorliegende Handbuch enthält auch die Anleitungen für die Konfiguration und die Personalisierung der Anlage, die der Installateur für erforderlich erachtet.



4893 Außensprechstelle

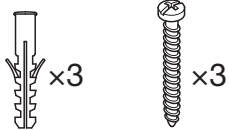


x1



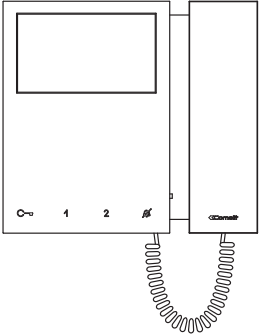
Austauschbare Namensschilder

Für 1 Teilnehmer Für 2 Teilnehmer Für 3 Teilnehmer

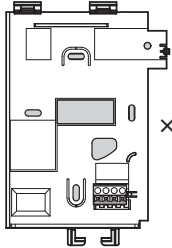


x3 x3

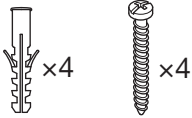
6701W-6700W (/BM) - Monitor



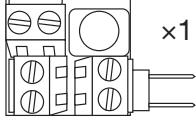
x1



x1



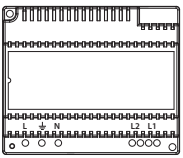
x4 x4



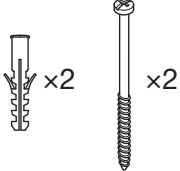
x1

1214-2C

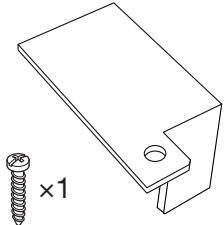
1209 - Netzteil



x1



x2 x2



x1

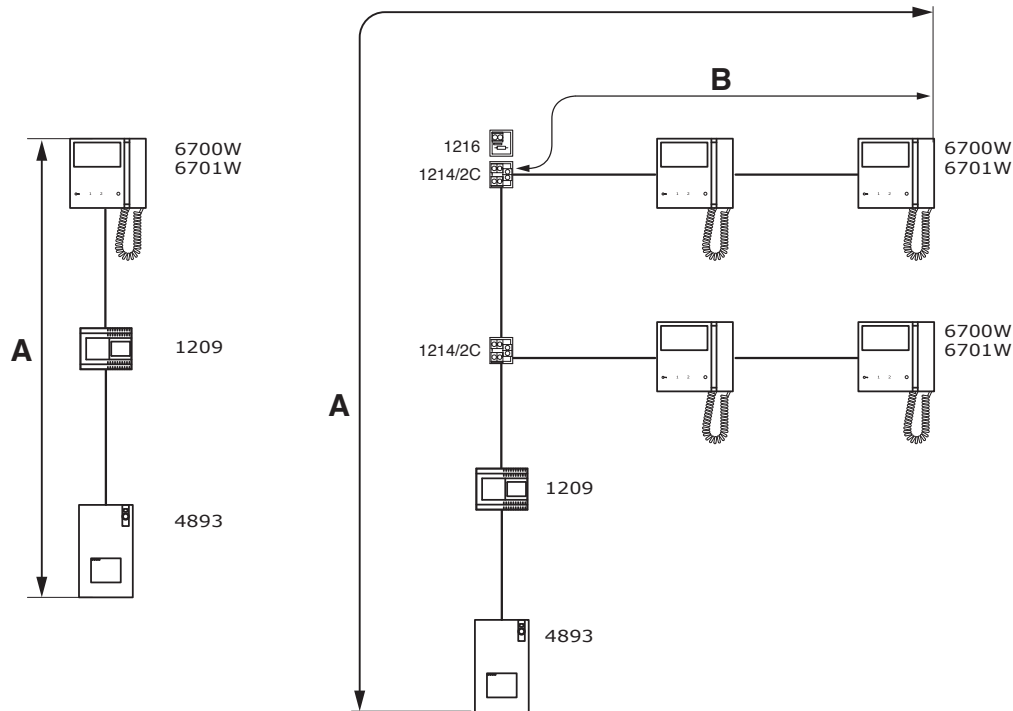
Technisches handbuch



Maximal zulässige Entfernungen

Die Gesamtsumme der Anzahl der Innenstellen mit dem gleichen Teilnehmercode und der Anzahl der mit diesen Innenstellen verbundenen Rufwiederholungsgeräten (Zusatz-Läutewerk Art. 1229A) darf nicht mehr als 4 sein (max. 1 Haupt-Innensprechstelle und max. 3 Neben-Innensprechstellen).

Jeweils nur eine Rufwiederholeinrichtung pro Innensprechstelle anschließen.



	A MAX	B MAX
Comelit Art. 4577/4579 1 mm ² (Ø 1,2 mm AWG 17) 	200 m (655 feet)	100 m (330 feet)
UTP5 cat. 5 0,2 mm ² (Ø 0,5 mm AWG 24) 	100 m (330 feet)	60 m (195 feet)
0,28 mm ² (Ø 0,6 mm AWG 23) 	100 m (330 feet)	60 m (195 feet)
0,5 mm ² (Ø 0,8 mm AWG 20) 	100 m (330 feet)	60 m (195 feet)
1 mm ² (Ø 1,2 mm AWG 17) 	100 m (330 feet)	60 m (195 feet)
1 mm ² (Ø 1,2 mm AWG 17) 	80 m (260 feet)	40 m (130 feet)
1,5 mm ² (Ø 1,4 mm AWG 15) 	100 m (330 feet)	60 m (195 feet)
*UTP5 cat. 5 0,2 mm ² (Ø 0,5 mm AWG 24) MULTI PAIR CABLE 	200 m (660 feet)	70 m (230 feet)

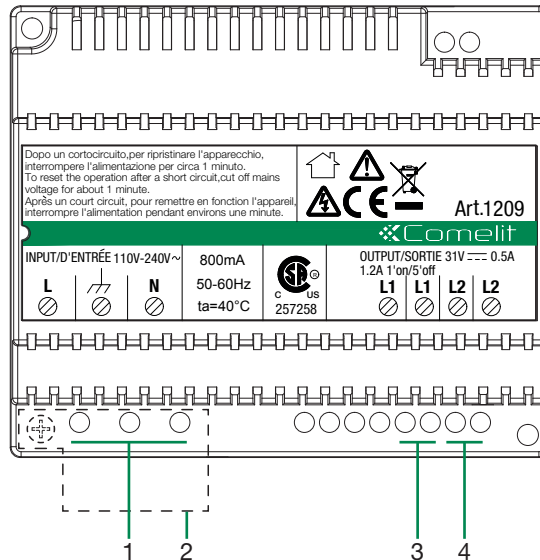


UTP-Kabel mit Doppeladerbündel-Anschluss DIE IN DER ABBILDUNG ANGEGBENEN FARBEN BEACHTEN!

Netzteil Art. 1209

Beschreibung

Netzteil 31 VDC für 2-Draht-KIT, an das die Außen- und Innensprechstelle direkt angeschlossen werden.
Ausstattung mit Überlastungs- und Kurzschlusschutz.
Eingangsspannung 110-240 VAC.
Abmessungen 108x90x62 mm (6 DIN-Module).



1. **L-N** eingang Netzspannung 110-240 V~
2. Klemmschutz
3. **L1 L1** ingang Haupt-Busleitung (31 V ---)
4. **L2 L2** bus-Steigleitung (31 V ---)



Die elektrische Anlage des Gebäudes muss über einen (leicht zugänglichen) allpoligen Netzschalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm verfügen, der die Versorgung der netzgespeisten Geräte unterbricht.

Außensprechstelle Art. 4893

Beschreibung

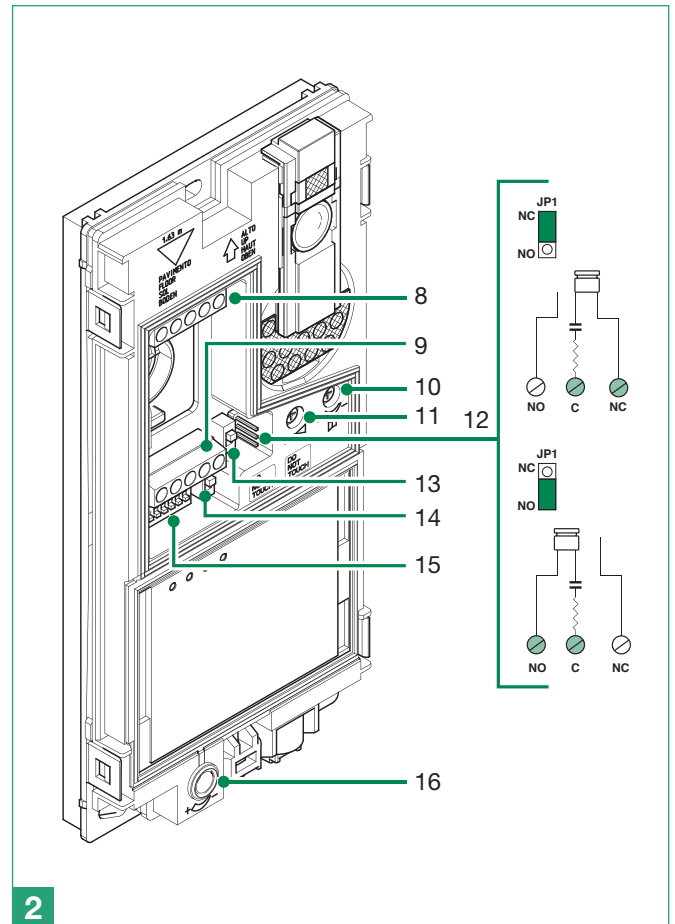
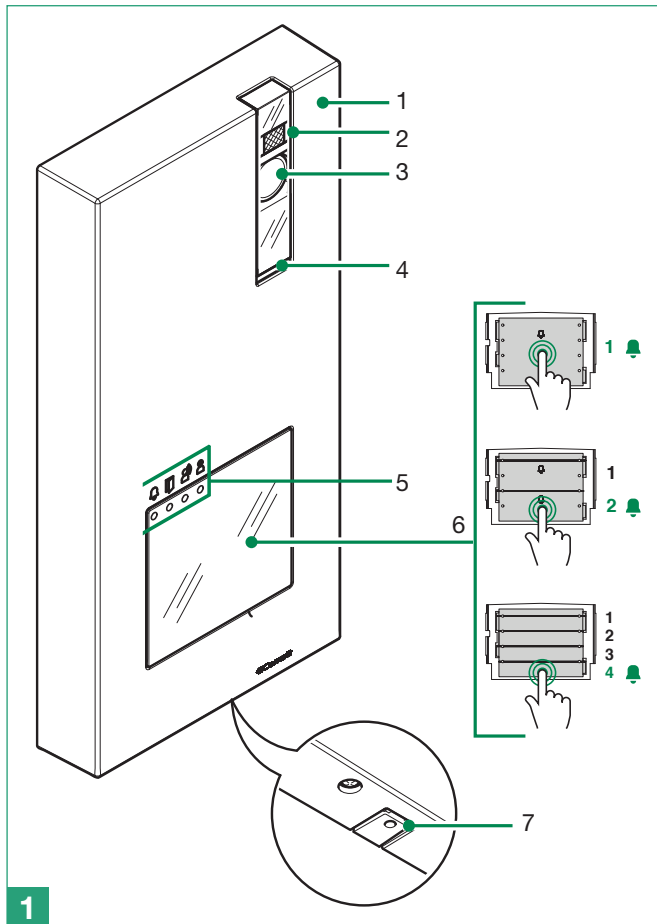
AP-Video-Türstation Serie Quadra. Frontblende aus Aluminiumdruckguss, Weitwinkel-Farbkamera und einzelne LED für die Nachtbeleuchtung.

Kapazitive Tasten mit der Möglichkeit, 1 bis 4 Ruftasten mit Dipschalter einzustellen.

LED-Anzeige für Ruf gesendet, Türöffnertaste aktiviert, Sprechverbindung aktiviert und Anlage besetzt.

Lautstärkeregelung des Lautsprechers und Abgleich der Sprechverbindung. Spannungsversorgung über BUS-Leitung.

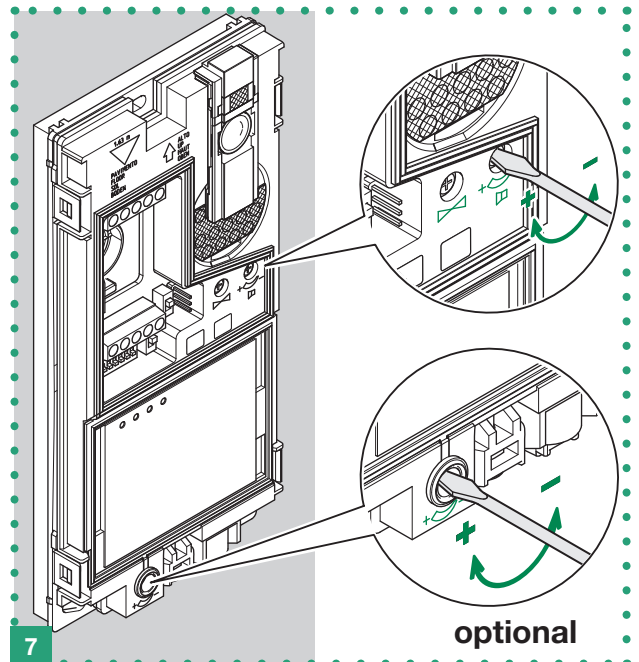
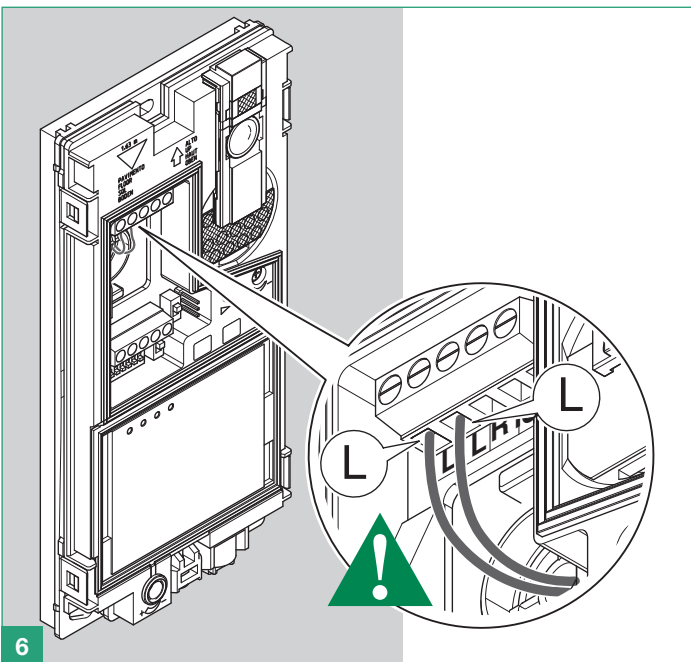
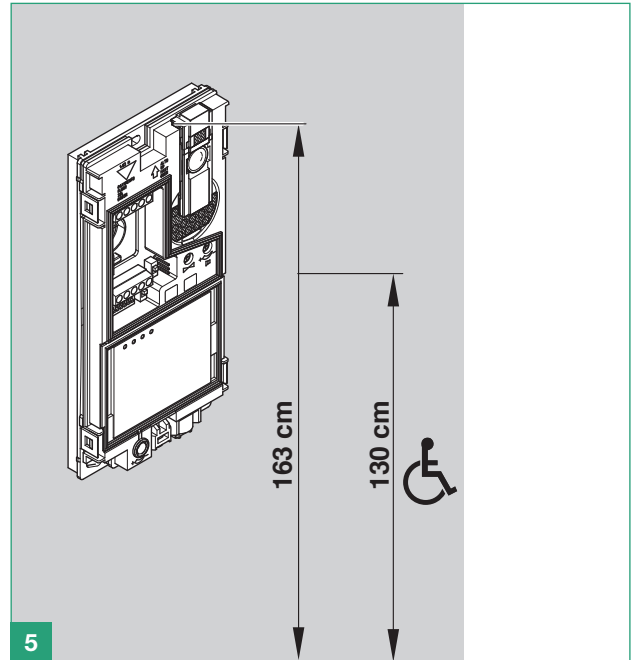
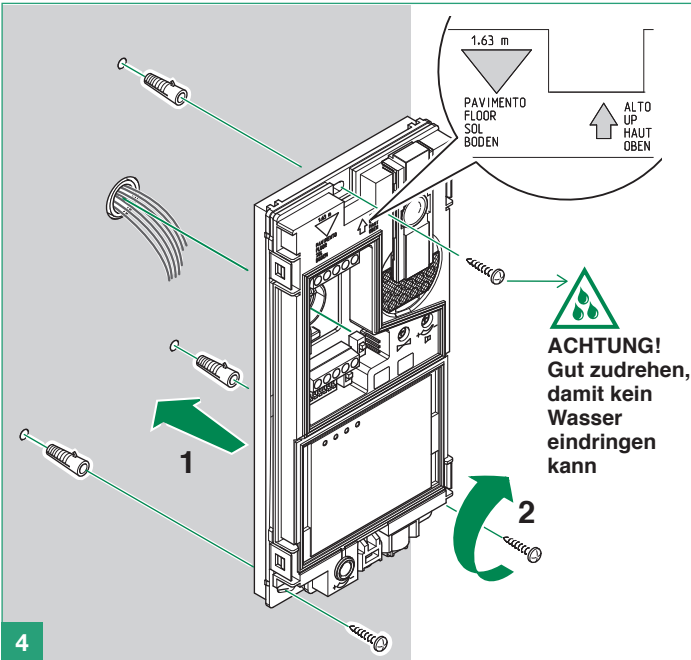
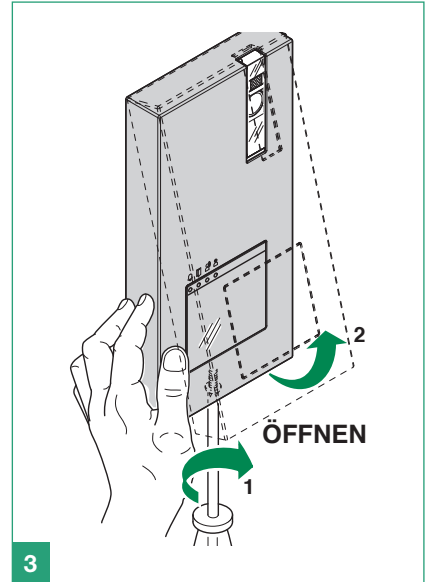
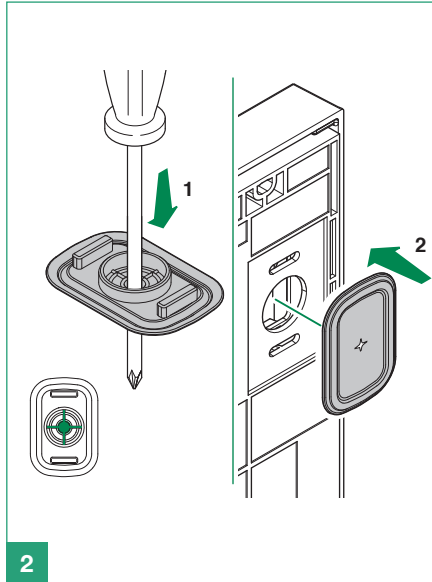
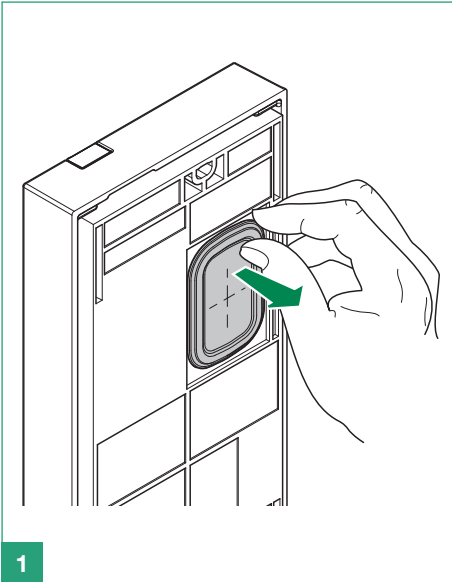
Abmessungen der Türstation: 95x195x23 mm.



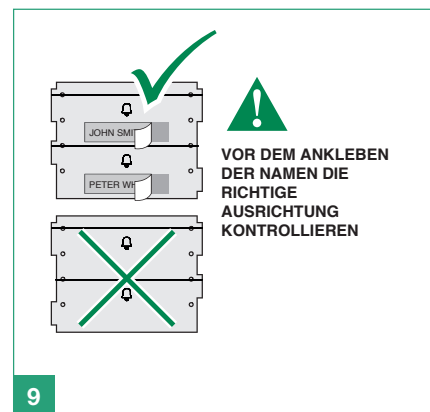
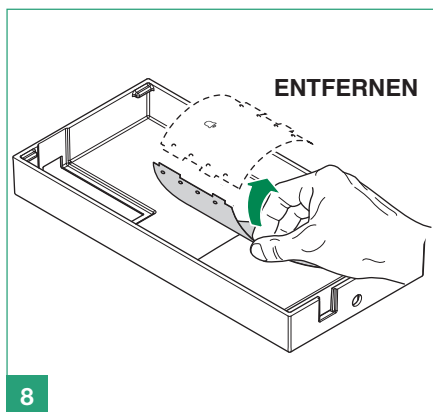
1. Cover aus Aluminiumdruckguss
2. LED-Beleuchtung der Kamera voreingestellt auf Aktivierung durch Anruf (deaktivierbar durch Einstellung des DIP-Schalters 7 auf ON, siehe Seite [10](#))
3. Weitwinkel - Farbkamera
4. Lautsprecher
 - Ruf gesendet
 - Türöffner aktiviert
 - Sprechverbindung aktiv
 - Anlage besetzt
5. Anzeige-LED
6. Transparente Frontblende mit Namensschilder in den Ausführungen mit 1 / 2 / 4 Tasten (serienmäßig 1 Taste)
 - ▶ Die Taste berühren, die dem Teilnehmer entspricht, den Sie anrufen möchten
7. Mikrophon

8. Klemmenleiste **M1**
 - LL** Anschluss BUS-Leitung
 - RTE** Eingang für zeitgesteuerten lokalen Türöffner
 - COM** Gemeinsamer Eingang für Kontakte RTE und DO
 - DO** Eingang für Anzeige 'Tür offen'
9. Klemmenleiste **M2**
 - SE- SE+** Anschluss für elektrisches Türschloss
 - NC** Öffnungskontakt des Relais
 - NO** Schließkontakt des Relais
 - C** Gemeinsamer Kontakt des Relais
10. Lautstärkeregelung Lautsprecher
11. Abgleich der Sprechverbindung
12. **JP1** Freigabe des RC-Netzes für Filter des Türschlusses an den Relaiskontakten (siehe Seite [40](#))
13. **CNF** Schalter zur Bestätigung der Programmierung
14. **PR** Schalter für Ein-/Ausgabe der Programmierung
15. **DIP-SCHALTER** für die Programmierung der Funktionen
16. Lautstärkeregelung Mikrophon

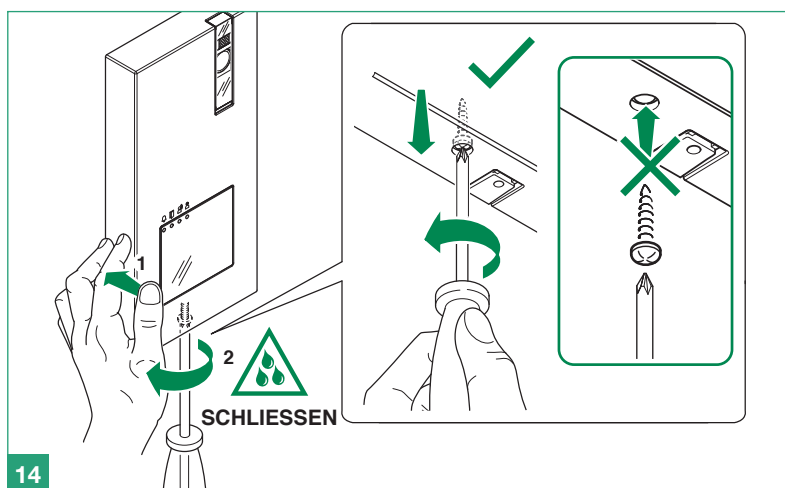
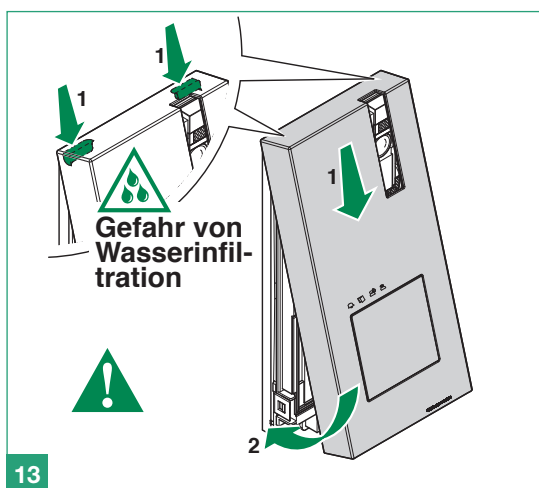
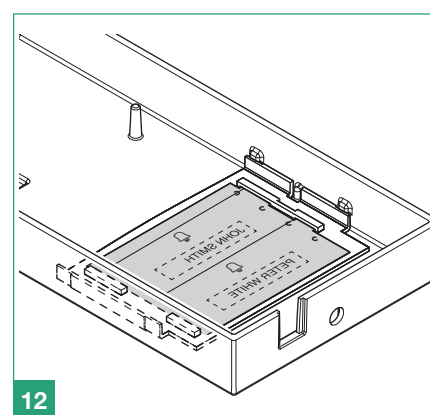
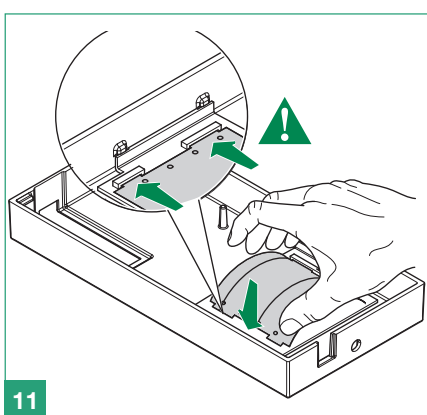
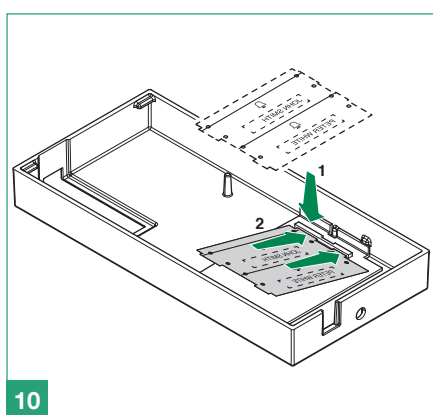
Installation



Laden Sie von der Website www.comelitgroup.com die kostenlose Software (Art. 1235A) zum Bedrucken der Namensschilder der Türstation unter Verwendung der in unserem Katalog erhältlichen vorgestanzten Klebebögen herunter (Art. 1217)



Die Schilder müssen aus nichtleitendem Material hergestellt sein, um nicht die Funktionsweise der berührungsempfindlichen Tasten zu beeinträchtigen



















Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen der Schraube, dass die Außensprechstelle nicht programmiert werden soll und kontrollieren Sie, dass die Metallblende nicht an anderen Metallteilen reibt und dadurch den Isoliermantel beschädigt.



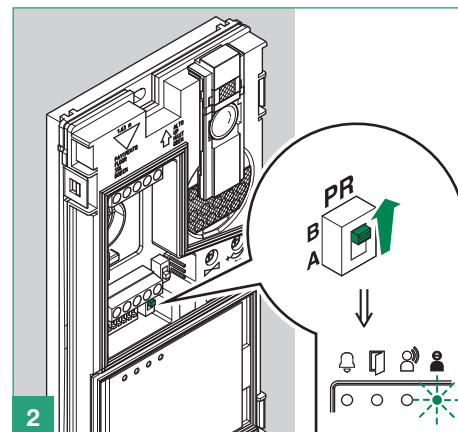
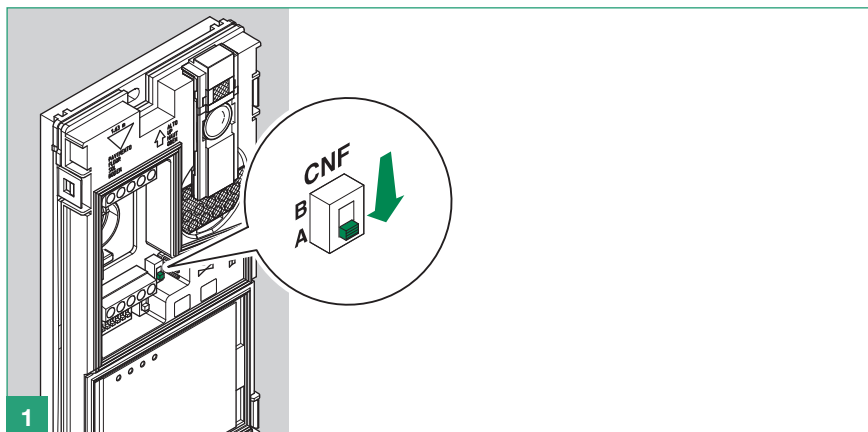
ACHTUNG! Garantie der Wasserdichtheit des Produktes: kontrollieren Sie, dass die Montage korrekt ausgeführt ist

Einstellungen der Außensprechstelle

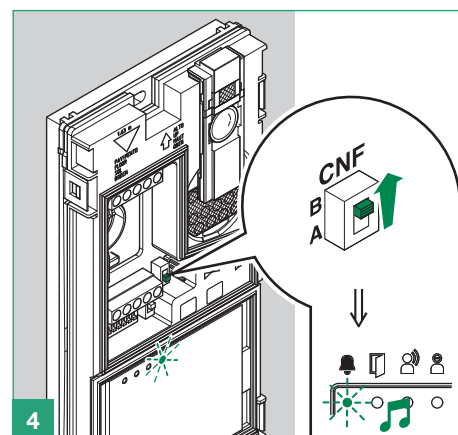
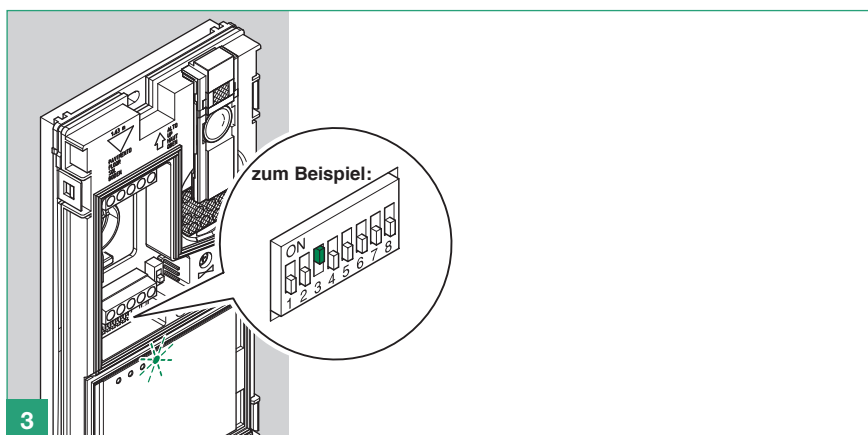
► Den DIP-Schalter von S1 entsprechend der zu programmierenden Funktion laut folgender Tabelle einstellen

DIP 1	DIP 2	DIP 3	DIP 4	DIP 5	DIP 6	DIP 7	DIP 8
 ON Das Türöffnerrelais und das zweite Relais werden von 2 verschiedenen Tasten betätigt (zum Beispiel: Türöffnertaste und Aktortaste)	 ON Aktivierungszeit Türöffner: 8 Sek.	 ON Aktivierungszeit Relais 8 s	 ON Wartezeit Reset: 1 s	 ON Rufübermittlung: Dreifachruf	 ON Bestätigungstöne (Ruf, Türöffner, Relais, aktive Sprechverbindung): deaktiviert	 ON LED-Beleuchtung der Kamera: deaktiviert	 ON LED-Beleuchtung der Namensschilder: ausgeschaltet
 OFF Das Türöffnerrelais und das zweite Relais werden von einer einzigen Taste betätigt (zum Beispiel: Türöffnertaste)	 OFF Aktivierungszeit Türöffner: 2 s	 OFF Aktivierungszeit Relais 2 s	 OFF Wartezeit Reset: 10 s	 OFF Rufübermittlung: Einzelruf	 OFF Bestätigungstöne (Ruf, Türöffner, Relais, aktive Sprechverbindung): aktiv	 OFF LED-Beleuchtung der Kamera: aktiviert	 OFF LED-Beleuchtung der Namensschilder: eingeschaltet

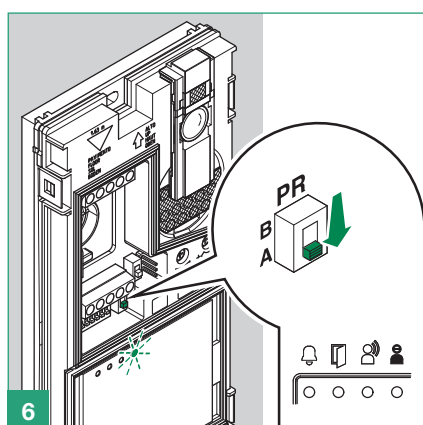
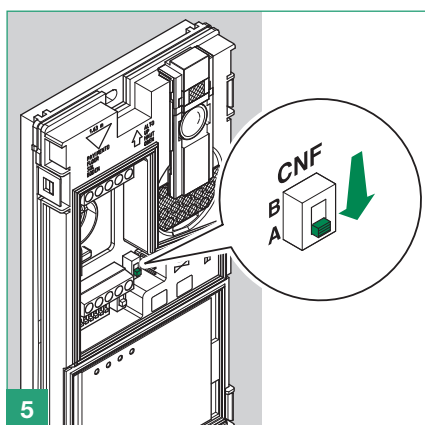
Programmierung der Rufadressen für 2/-4 Teilnehmer und der zusätzlichen Außensprechstelle



✓ Notieren Sie die Einstellungen der DIP-Schalter



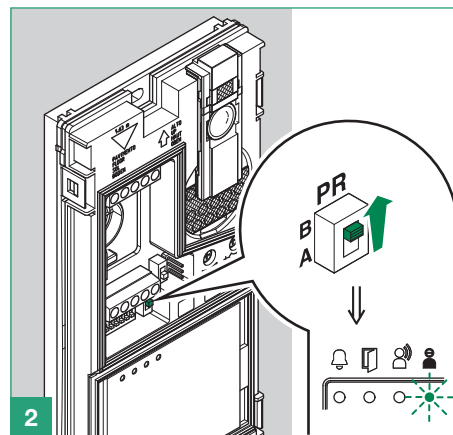
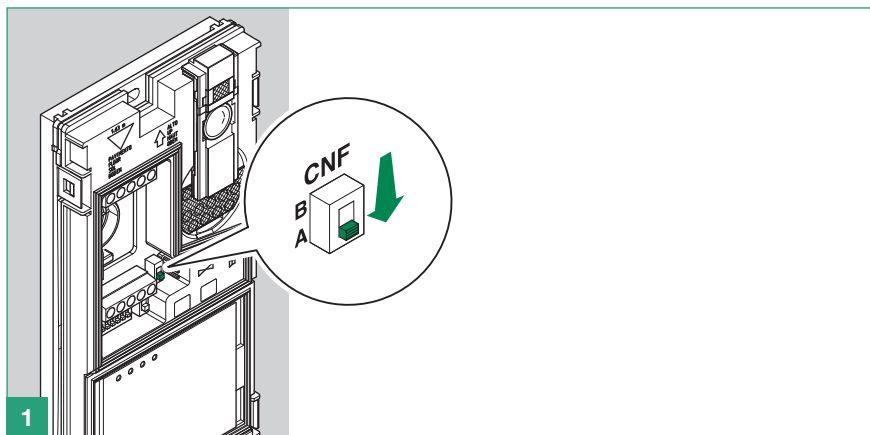
HINWEIS Abb. 3 - Am DIP-Schalter den Code der zu programmierenden Funktion einstellen laut Tabelle auf Seite 11.



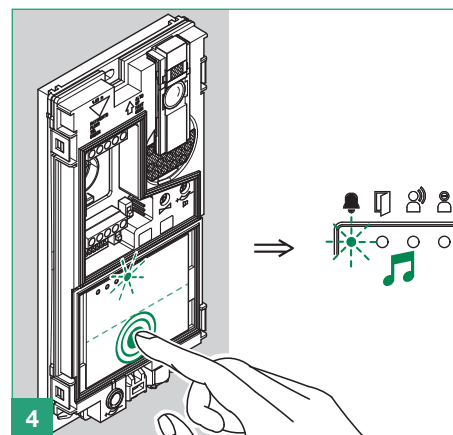
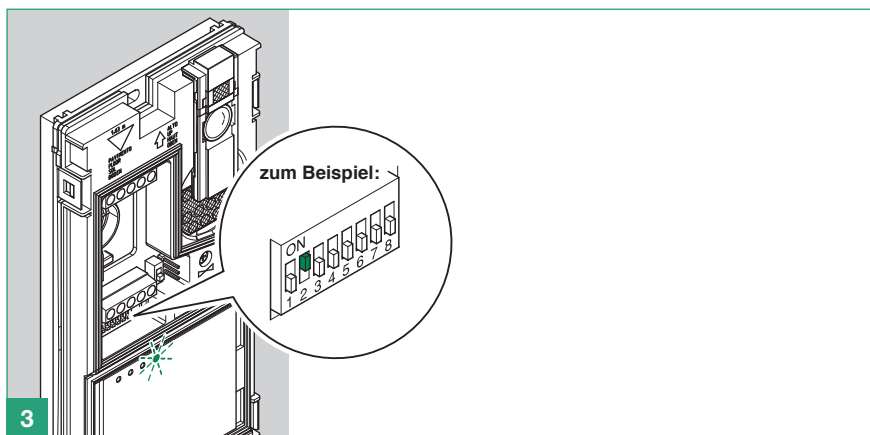
Die Konfiguration der DIP-Schalter von S1 wieder herstellen

Code	Dip-Switch ON	Funktion
1	1	Taste 1 aktiv mit Rufadresse 1 (Werkseinstellung)
2	2	Tasten 1-2 aktiv mit Rufadressen 1-2
4	3	Tasten 1-2-3-4 aktiv mit Rufadressen 1-2-3-4
8	4	Zentrale mit Signalweiche (sekundär)
16	5	Nebenzentrale
32	6	Hauptzentrale
254	2,3,4,5,6,7,8	Reset auf Voreinstellung

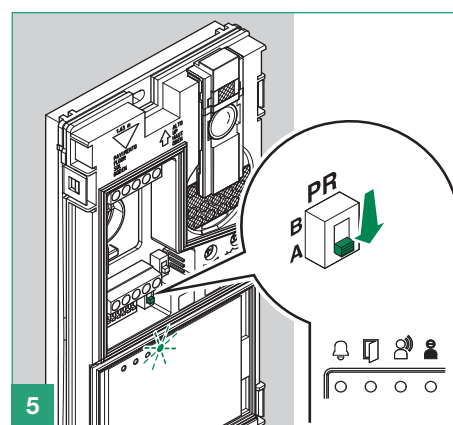
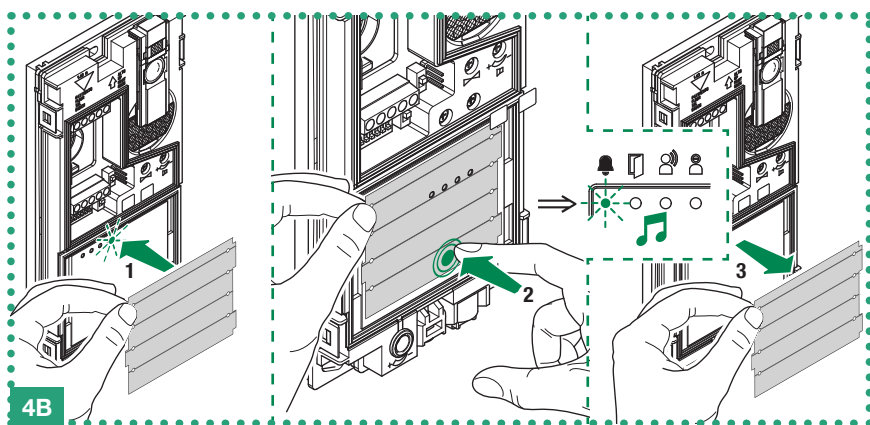
Programmierung einer allgemeinen Rufadresse



✓ Notieren Sie die Einstellungen der DIP-Schalter



! HINWEIS Abb. 3 - Mit den DIP-Schaltern von S1 den Teilnehmercode einstellen (siehe Tabelle A auf S. 13).

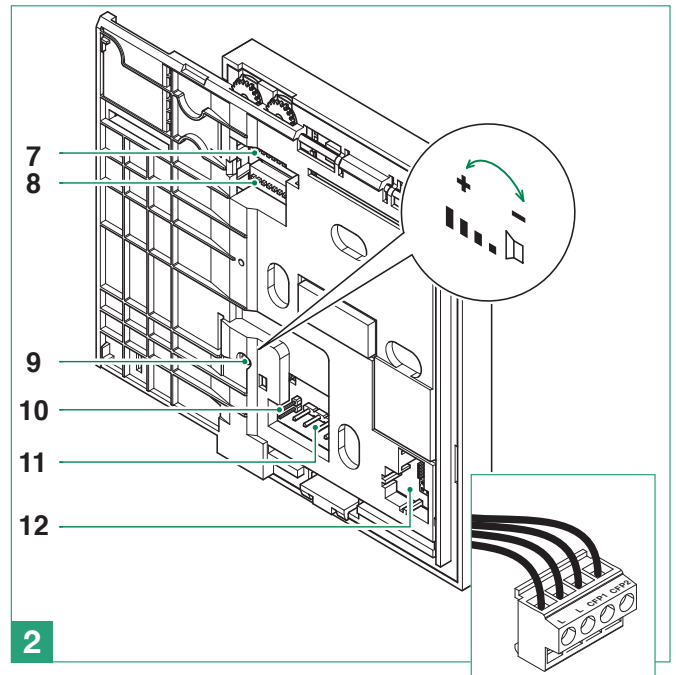
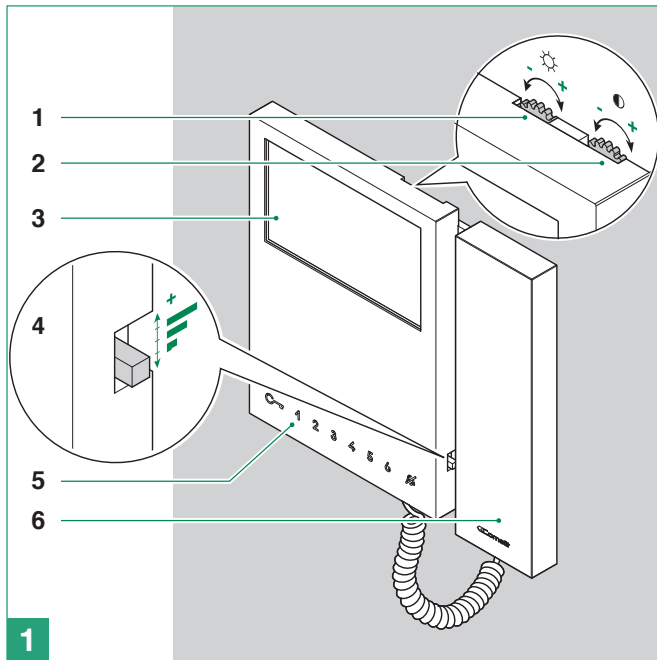


! Die Konfiguration der DIP-Schalter von S1 wieder herstellen

Adressen der Steigleitung

TAB. A															
Code	Dip switch ON	Code	Dip switch ON	Code	Dip switch ON	Code	Dip switch ON	Code	Dip switch ON	Code	Dip switch ON	Code	Dip switch ON	Code	Dip switch ON
1	1	31	1,2,3,4,5	61	1,3,4,5,6	91	1,2,4,5,7	121	1,4,5,6,7	151	1,2,3,5,8	181	1,3,5,6,8	211	1,2,5,7,8
2	2	32	6	62	2,3,4,5,6	92	3,4,5,7	122	2,4,5,6,7	152	4,5,8	182	2,3,5,6,8	212	3,5,7,8
3	1,2	33	1,6	63	1,2,3,4,5,6	93	1,3,4,5,7	123	1,2,4,5,6,7	153	1,4,5,8	183	1,2,3,5,6,8	213	1,3,5,7,8
4	3	34	2,6	64	7	94	2,3,4,5,7	124	3,4,5,6,7	154	2,4,5,8	184	4,5,6,8	214	2,3,5,7,8
5	1,3	35	1,2,6	65	1,7	95	1,2,3,4,5,7	125	1,3,4,5,6,7	155	1,2,4,5,8	185	1,4,5,6,8	215	1,2,3,5,7,8
6	2,3	36	3,6	66	2,7	96	6,7	126	2,3,4,5,6,7	156	3,4,5,8	186	2,4,5,6,8	216	4,5,7,8
7	1,2,3	37	1,3,6	67	1,2,7	97	1,6,7	127	1,2,3,4,5,6,7	157	1,3,4,5,8	187	1,2,4,5,6,8	217	1,4,5,7,8
8	4	38	2,3,6	68	3,7	98	2,6,7	128	8	158	2,3,4,5,8	188	3,4,5,6,8	218	2,4,5,7,8
9	1,4	39	1,2,3,6	69	1,3,7	99	1,2,6,7	129	1,8	159	1,2,3,4,5,8	189	1,3,4,5,6,8	219	1,2,4,5,7,8
10	2,4	40	4,6	70	2,3,7	100	3,6,7	130	2,8	160	6,8	190	2,3,4,5,6,8	220	3,4,5,7,8
11	1,2,4	41	1,4,6	71	1,2,3,7	101	1,3,6,7	131	1,2,8	161	1,6,8	191	1,2,3,4,5,6,8	221	1,3,4,5,7,8
12	3,4	42	2,4,6	72	4,7	102	2,3,6,7	132	3,8	162	2,6,8	192	7,8	222	2,3,4,5,7,8
13	1,3,4	43	1,2,4,6	73	1,4,7	103	1,2,3,6,7	133	1,3,8	163	1,2,6,8	193	1,7,8	223	1,2,3,4,5,7,8
14	2,3,4	44	3,4,6	74	2,4,7	104	4,6,7	134	2,3,8	164	3,6,8	194	2,7,8	224	6,7,8
15	1,2,3,4	45	1,3,4,6	75	1,2,4,7	105	1,4,6,7	135	1,2,3,8	165	1,3,6,8	195	1,2,7,8	225	1,6,7,8
16	5	46	2,3,4,6	76	3,4,7	106	2,4,6,7	136	4,8	166	2,3,6,8	196	3,7,8	226	2,6,7,8
17	1,5	47	1,2,3,4,6	77	1,3,4,7	107	1,2,4,6,7	137	1,4,8	167	1,2,3,6,8	197	1,3,7,8	227	1,2,6,7,8
18	2,5	48	5,6	78	2,3,4,7	108	3,4,6,7	138	2,4,8	168	4,6,8	198	2,3,7,8	228	3,6,7,8
19	1,2,5	49	1,5,6	79	1,2,3,4,7	109	1,3,4,6,7	139	1,2,4,8	169	1,4,6,8	199	1,2,3,7,8	229	1,3,6,7,8
20	3,5	50	2,5,6	80	5,7	110	2,3,4,6,7	140	3,4,8	170	2,4,6,8	200	4,7,8	230	2,3,6,7,8
21	1,3,5	51	1,2,5,6	81	1,5,7	111	1,2,3,4,6,7	141	1,3,4,8	171	1,2,4,6,8	201	1,4,7,8	231	1,2,3,6,7,8
22	2,3,5	52	3,5,6	82	2,5,7	112	5,6,7	142	2,3,4,8	172	3,4,6,8	202	2,4,7,8	232	4,6,7,8
23	1,2,3,5	53	1,3,5,6	83	1,2,5,7	113	1,5,6,7	143	1,2,3,4,8	173	1,3,4,6,8	203	1,2,4,7,8	233	1,4,6,7,8
24	4,5	54	2,3,5,6	84	3,5,7	114	2,5,6,7	144	5,8	174	2,3,4,6,8	204	3,4,7,8	234	2,4,6,7,8
25	1,4,5	55	1,2,3,5,6	85	1,3,5,7	115	1,2,5,6,7	145	1,5,8	175	1,2,3,4,6,8	205	1,3,4,7,8	235	1,2,4,6,7,8
26	2,4,5	56	4,5,6	86	2,3,5,7	116	3,5,6,7	146	2,5,8	176	5,6,8	206	2,3,4,7,8	236	3,4,6,7,8
27	1,2,4,5	57	1,4,5,6	87	1,2,3,5,7	117	1,3,5,6,7	147	1,2,5,8	177	1,5,6,8	207	1,2,3,4,7,8	237	1,3,4,6,7,8
28	3,4,5	58	2,4,5,6	88	4,5,7	118	2,3,5,6,7	148	3,5,8	178	2,5,6,8	208	5,7,8	238	2,3,4,6,7,8
29	1,3,4,5	59	1,2,4,5,6	89	1,4,5,7	119	1,2,3,5,6,7	149	1,3,5,8	179	1,2,5,6,8	209	1,5,7,8	239	1,2,3,4,6,7,8
30	2,3,4,5	60	3,4,5,6	90	2,4,5,7	120	4,5,6,7	150	2,3,5,8	180	3,5,6,8	210	2,5,7,8	240	5,6,7,8

Monitorbeschreibung Art. 6700W und Art. 6701W



1. Helligkeitsregelung

- Zum Erhöhen der Helligkeit im Uhrzeigersinn drehen

2. Farbeinstellung für Art. 6701W

Kontrasteinstellung für Monitor S/W Art. 6700W

- Zum Erhöhen der Helligkeit im Uhrzeigersinn drehen

3. LCD-Bildschirm 4,3'' (Farbmonitor für Art. 6701W, S/W für Art. 6700W)

4. Einstellung der Ruf lautstärke (hoch - mittel -niedrig)

5. Berührungsempfindliche Tasten

6. Monitor-Hörer (den Hörer abheben, um das Gespräch zu beginnen)

7. S1 Mikroschalter für die Programmierung des Teilnehmercodes (siehe Tabelle auf Seite 13)

8. S2 Mikroschalter für die Programmierung der Tasten und Funktionen (durch eine rote Ecke gekennzeichnet)

DIP 1-2-3-4 für die Programmierung der Tastenfunktionen

DIP 5-6 Öffnen der Programmierungen

DIP 7 für die Einstellung der Versorgungsspannung (siehe Schaltpläne und Varianten ab Seite 29) Standard = ON

DIP 8:

ON Zusatzmonitor

OFF Hauptmonitor (Standard)



Maximal kann 1 Hauptmonitor angeschlossen werden

9. Lautstärkeregelung des Lautsprechers (nur für die Toneinstellung der Internverbindung)

10. CV5 Jumper zum Schließen des Videosignals

11. Stift für die Befestigung der Klemmenleiste

12. Einbauöffnung für Zubehör für die Funktionsweise der Tasten 3 4 5 6 (serienmäßig auf allen schwarzen Monitoren, auf Wunsch lieferbar für weiße Monitore Art. 6733W)

Klemmleiste für Anschluss an die Anlage

LL Anschlussklemmen Busleitung

CFP1 CFP2 Eingang Etagenruf

Beschreibung der Touch-Tasten

- ▶ Drücken Sie 1 Mal die gewünschte Taste, um die zugeordnete Funktion aufzurufen



Ca. 1 Sekunde warten, bevor Sie erneut dieselbe Taste drücken. Schnell aufeinander folgendes Drücken derselben Taste hebt den gesendeten Befehl auf.

☰ Türöffnertaste

1 Taste 1 Relaisfunktion (programmierbar)

2 Taste 2 Funktion Selbsteinschaltung (programmierbar)

🔒 Privacy-Taste

3 4 5 6 (Programmierbare) Tasten, die serienmäßig auf allen schwarzen Monitoren verfügbar sind (für weiße Monitore ist ein KIT mit den zusätzlichen Tasten erhältlich, Art. 6733W)

Beschreibung der Anzeige-LEDs

☰ LED Türöffner

langames Blinken: Tür geöffnet;

1maliges Blinken nach Tastendruck: Bestätigung der Türöffnung;

Kontinuierliches Blinken: Anruf im Gang.

🔒 LED Privacy (rote)

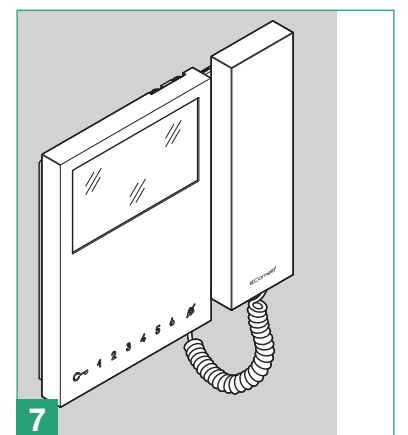
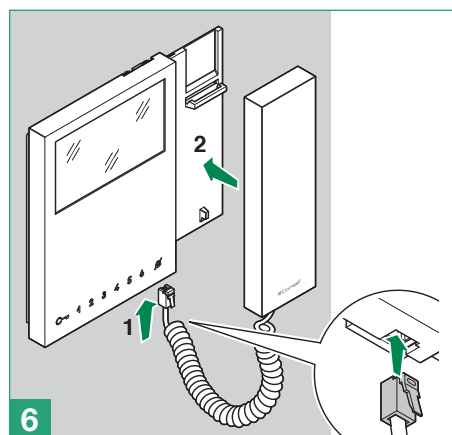
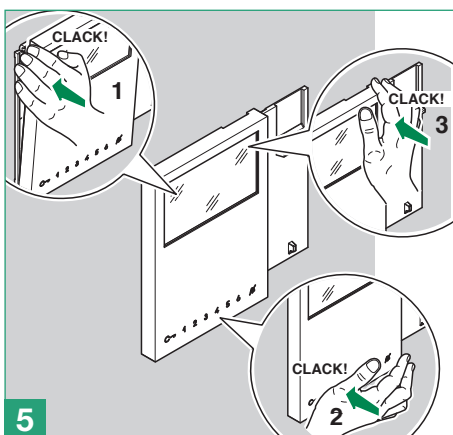
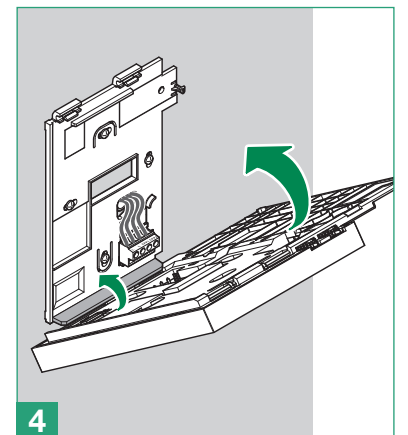
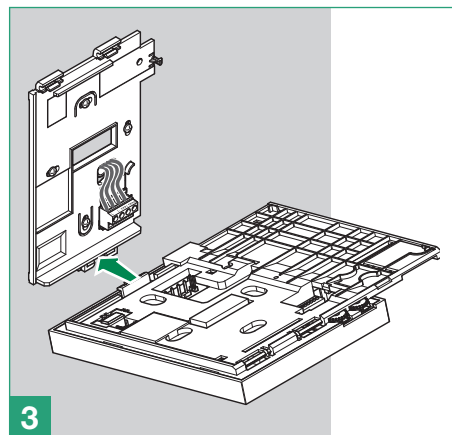
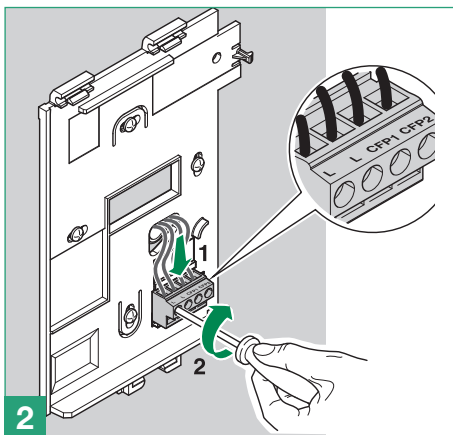
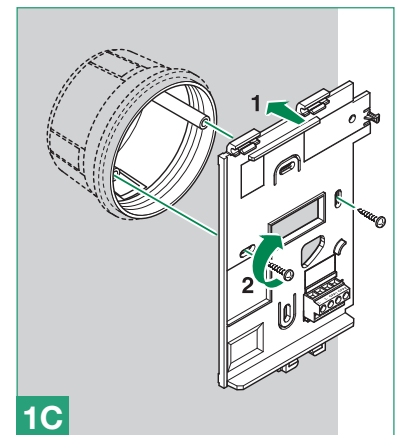
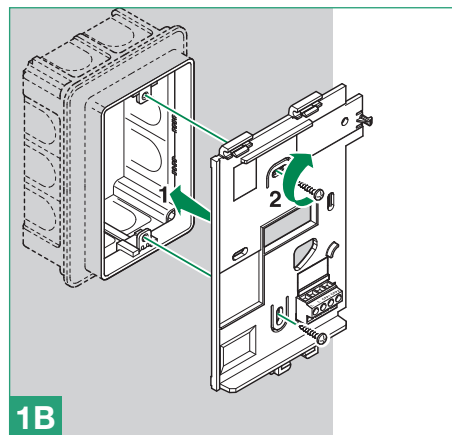
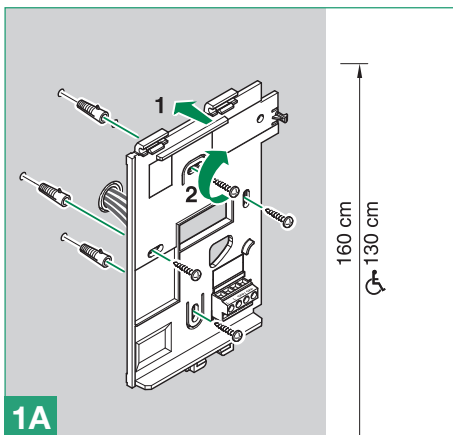
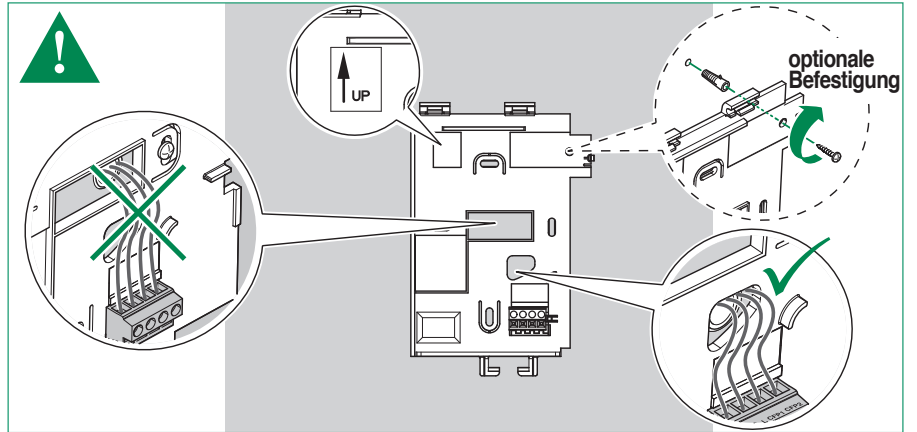
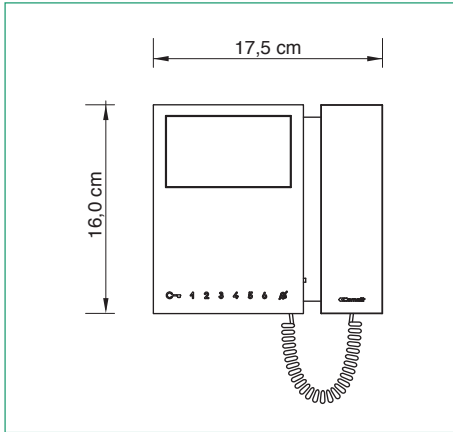
Leuchtet: Privacy-Funktion aktiv

3 Blitze (nach jeweils 5 Sekunden): Arztruf-Funktion aktiv

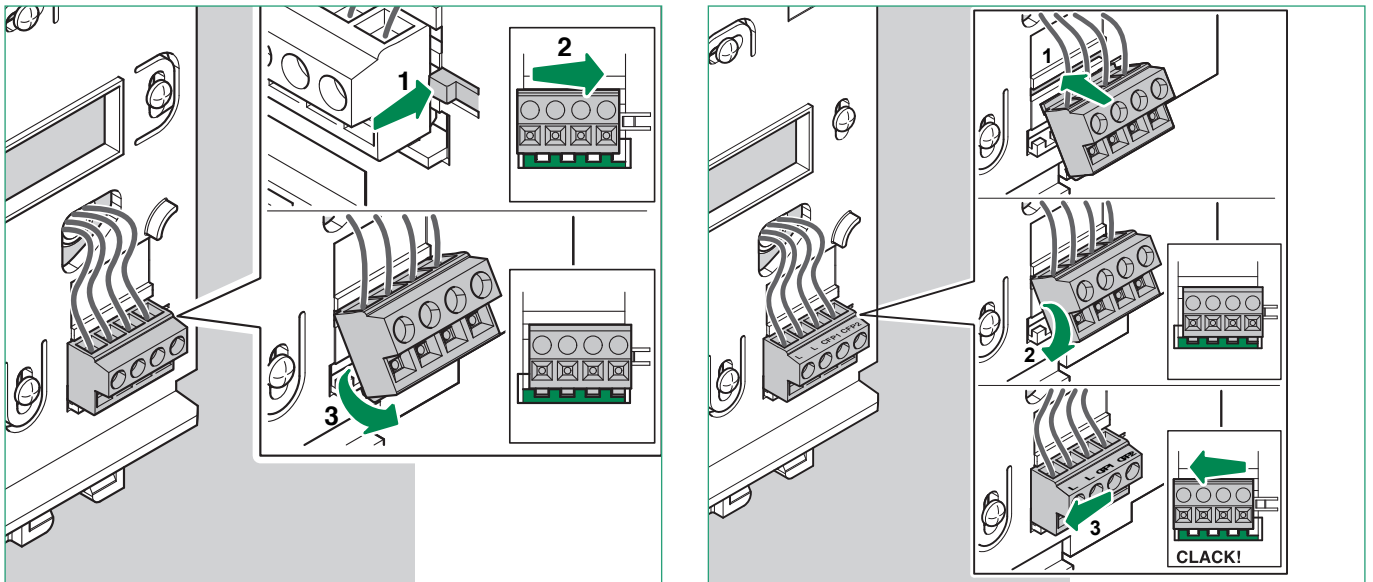
Kontinuierliches Blinken: Gerät in Programmierung

4 Blitze: Anlage besetzt

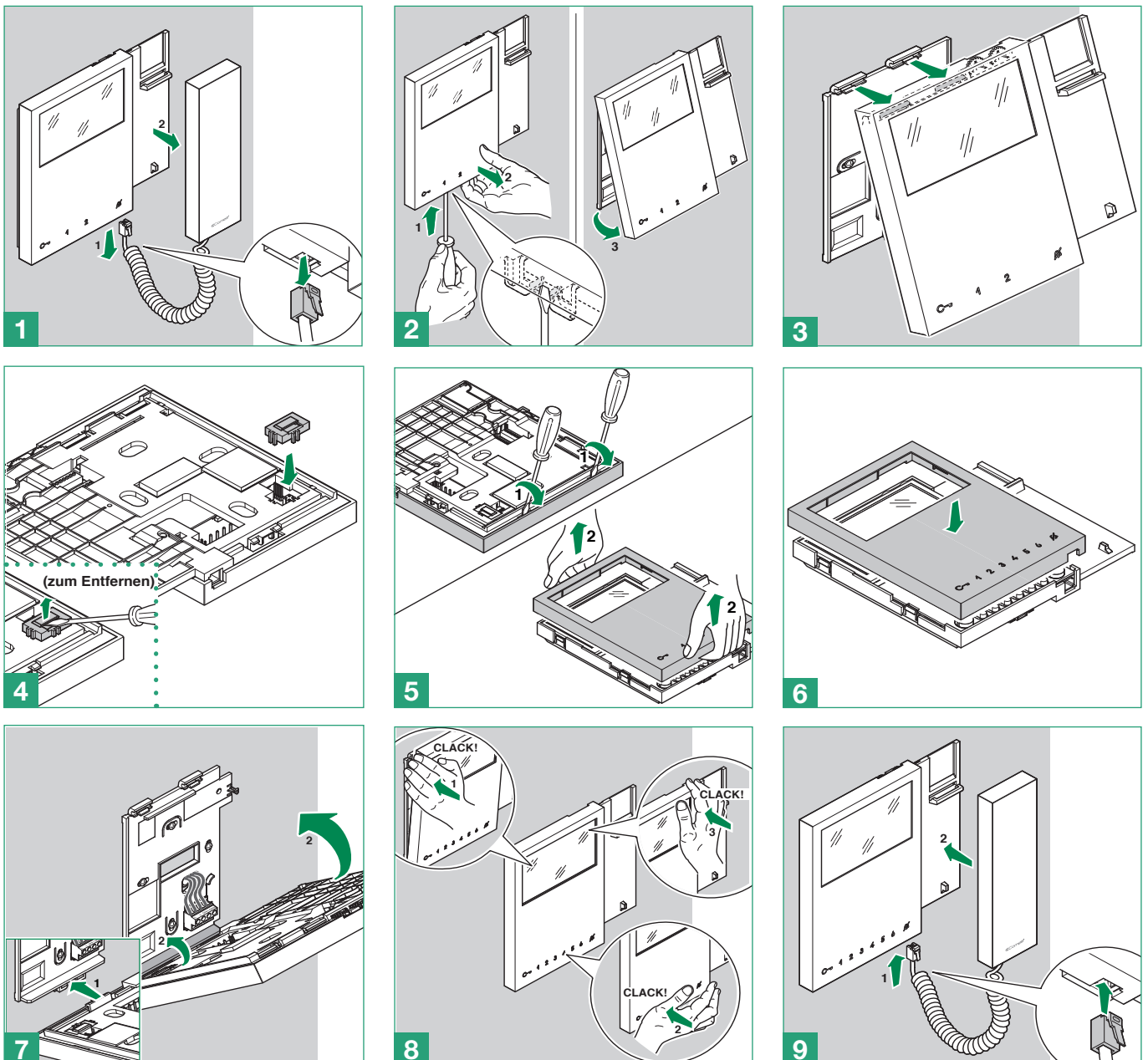
Installation



Ausbau der Klemme / Einbau der Klemme






Einbau Upgrade-KIT Art. 6733W




Konfiguration des Monitors

Basiskonfiguration der Touch-Tasten

DIP S2							Art. (6700W / 6700W/BM / 6701W / 6701W/BM) + Art. 6733W					
DIP 1	DIP 2	DIP 3	DIP 4	P1	P2		P3	P4	P5	P6		
0	0	0	0	ACT	AI		NULL	D	NULL	K		
1	0	0	0	NULL	AI		INT	INTb	D	ACT		
0	1	0	0	INT	AI		INTb	ACT	NULL	NULL		
1	1	0	0	ACT	NULL		NULL	NULL	K	D		
0	0	1	0	ACT	ACT	ACT	ACT	ACT	ACT	ACT		
1	0	1	0	INT	ACT		NULL	NULL	INTb	NULL		
0	1	1	0	AI	D		K	NULL	NULL	INTb		
1	1	1	0	INTb	INT		AI	INT	NULL	D		
0	0	0	1	NULL	NULL		D	AI	INT	INTb		
1	0	0	1	K	NULL		NULL	NULL	AI	INT		
0	1	0	1	NULL	K		NULL	ACT	INT	AI		
1	1	0	1	NULL	NULL		NULL	K	ACT	D		
0	0	1	1	INTb	AI		INT	ACT	D	NULL		
1	0	1	1	INT	INT		INT	INT	INT	INT		
0	1	1	1	NULL	NULL	NULL	NULL	NULL	NULL	NULL		
1	1	1	1	PROG								

Basiskonfiguration der DIP-Schalter 1-2-3-4 

Legende	
	Turöffnertaste
ACT	Relais
AI	Selbsteinschaltung
K	Ruf an Wechselsprechgerät des Wachmanns
D	Arztruf
INT	Internruf programmierbar allgemein oder selektiv - serienmäßig Ruf Einfamilienhaus für KIT 8461
INTb	Internruf programmierbar allgemein oder selektiv - serienmäßig gemeinsamer Ruf für KIT 8461
NULL	Keine Funktion oder NICHT verwenden
PROG	Programmierte Funktionen beschrieben, siehe Seiten 19-23. In dieser Stellung der DIP-Schalter betätigen die Tasten die programmierten Funktionen; Die NICHT programmierten Tasten betätigen die Funktionen der Zeile 0000 (Standard).

Erweiterte Konfiguration des Monitors

Hinweise

Falls die Default-Konfigurationen (siehe Tabelle auf Seite 18) nicht den Anforderungen entsprechen, können die Tasten wie nachstehend beschrieben umprogrammiert werden.

Am Schluss die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf Kombination 1111 stellen (Einstellung PROG in den Konfigurations-Tabellen Seite 19-23). Wenn die DIP-Schalter so eingestellt sind, betätigen die Tasten die programmierten Funktionen; die NICHT programmierten Tasten betätigen die Funktionen der Zeile 0000 (siehe Tabelle Seite 18). Die Einstellung des Benutzercodes auf S1 wieder herstellen, siehe Tabelle A auf Seite 13.

Programmierungen für Interngespräch



Allgemeiner Internruf: Diese Funktion dient zum Anrufen einer oder mehrerer Innensprechstellen mit der gleichen Rufadresse wie von der Außensprechstelle.

Selektiver Internruf: Diese Funktion dient zum Anrufen einer oder mehrerer Innensprechstellen mit einer dedizierten Rufadresse (siehe Tabelle B Seite 19), die von der von der Außensprechstelle angerufenen Rufadresse abweicht. Allgemeine und selektive Intercom-Verbindungen sind NICHT an derselben Steigleitung möglich.

Programmierung/Löschung der Intercom-Adresse



Die Einstellung von S2, S1 notieren und nach Abschluss der Programmierung wieder herstellen

1)	2)	3)												
<p>Programmierung; eingabe des Codes, TAB. B Seite 19</p> <p>S1 </p>	<p>S2 DIP</p> <table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> </table> <p>S2 </p>	1	2	3	4	5	6	0	0	0	1	1	1	
1	2	3	4	5	6									
0	0	0	1	1	1									
<p>Löschen</p> <p>DIP ON</p> <p>S1 </p>	<p>S2 DIP</p> <table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> </table> <p>S2 </p>	1	2	3	4	5	6	1	1	1	1	1	1	
1	2	3	4	5	6									
1	1	1	1	1	1									

Adressen für selektive Intercom-Verbindung

Die Intercom-Adresse muss an allen Innensprechstellen der Steigleitung eingerichtet werden.

Dieselbe Intercom-Adresse kann maximal 3 Innensprechstellen zugeordnet werden.

Für den Gruppenruf die gewünschten Intercom-Codes gleichzeitig wählen (max. 3).

TAB. B					
Code	Dip switch ON	S1	Code	Dip switch ON	S1
1	1		5	5	
2	2		6	6	
3	3		7	7	
4	4		8	8	

DIP S2				Art. (6700W / 6700W/BM / 6701W / 6701W/BM) + Art. 6733W						DIP S1			
DIP 1	DIP 2	DIP 3	DIP 4	P1	P2		P3	P4	P5	P6	ADRESSE 		
0	0	0	0										
1	0	0	0				INT	INTb					
0	1	0	0	INT			INTb						
1	1	0	0										
0	0	1	0										
1	0	1	0	INT					INTb				
0	1	1	0							INTb			
1	1	1	0	INTb	INT			INT					
0	0	0	1						INT	INTb			
1	0	0	1							INT			
0	1	0	1						INT				
1	1	0	1										
0	0	1	1	INTb			INT						
1	0	1	1	INT	INT		INT	INT	INT	INT			
0	1	1	1										
1	1	1	1	PROG									

Beispiel 1 - Allgemeiner Internruf

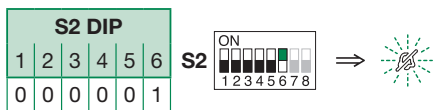
Am Monitor mit Benutzercode 5 Programmierung P3= Interner Gruppenruf, P4= Intercom allgemein mit Adresse 9

Beispiel 2 - Selektivem Internruf

Am Monitor mit Benutzercode 1 und Intercom-Adresse 1 Programmierung P3= Intercom selektiv mit Adresse 2, P4= Intercom selektiv mit Adresse 3

1. DIP-Schalter 6 von S2 auf die Kombination 1 stellen.

» Die LED Privacy blinkt.



2. In der Tabelle auf Seite 20 eine Kombination wählen, in der für die Tasten, die programmiert werden sollen, die Funktion Intercom (INT oder INTb) erscheint.

BEISPIEL 1: Für P3= Interner Gruppenruf die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf die Kombination 1000 oder 0011 oder 1011 (P3=INT) stellen, S1 gemäß **Tabelle A** auf Seite 13 mit Adresse 5 einstellen, weiter mit Punkt 3.

BEISPIEL 1: Für P4= Intercom allgemein die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf die Kombination 1110 oder 1011 (P4=INT) stellen, S1 gemäß **Tabelle A** auf Seite 13 mit Adresse 9 einstellen, weiter mit Punkt 3.

BEISPIEL 2: Für P3= Intercom selektiv die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf die Kombination 1000 oder 0011 oder 1011 (P3=INT) stellen, S1 gemäß **Tabelle B** auf Seite 19 mit Adresse 2 einstellen, weiter mit Punkt 3.

BEISPIEL 2: Für P4= Intercom selektiv die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf die Kombination 1110 oder 1011 (P4=INT) stellen, S1 gemäß **Tabelle B** auf Seite 19 mit Adresse 3 einstellen, weiter mit Punkt 3.

3. Die Taste, der die Funktion zugewiesen werden soll, drücken und gedrückt halten

- » Die LED Türöffner leuchtet auf.
- » Er klinkt een bevestigingstoon.

4. Zum Beenden der Programmierung die DIP-Schalter 5-6 von S2 auf die Kombination 00 stellen

► Die LED Privacy erlischt

5. Am Ende der Programmierung die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf die Kombination 1111 stellen. Die Einstellung des Benutzercodes auf S1 wieder herstellen, siehe **Tabelle A** auf Seite 13.

Direkte Programmierung des Internrufs

Ermöglicht die Programmierung der Interngespräche direkt an den Innensprechstellen.

√ Erfordert 2 Installateure

Phase 1: Programmierung aufrufen

Installateur 1 und Installateur 2 führen an 2 Innensprechstellen folgende Arbeitsschritte aus:

1. Die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf die Kombination 1111 stellen
2. Hörer abheben
3. Die Tasten Privacy und Türöffner für drei Sekunden drücken.
 - » Die Innensprechstelle gibt einen Signalton ab.
 - » Die LED Privacy blinkt.
 - » Die Innensprechstelle aktiviert eine Sprechverbindung.
 - » Hiernach besteht eine Sprechverbindung zwischen den 2 Installateuren.

Phase 2: Programmierung des Interngesprächs

Installateur 1:

- ▶ Drückt die Taste, die darauf programmiert werden soll, Installateur 2 zu rufen (z.B. 2).
 - » Die Innensprechstelle von Installateur 1 gibt einen Bestätigungston ab.

Installateur 2:

- ▶ Drückt die Taste, die darauf programmiert werden soll, Installateur 1 zu rufen (z.B. 1).
 - » Die Innensprechstelle von Installateur 2 gibt einen Bestätigungston ab.

Installateur 1/ Installateur 2:

- ▶ Legen Sie den Hörer.
 - » Die Innensprechstelle gibt einen Signalton ab.
 - » Die Programmierung der 2 Innensprechstellen ist hiermit abgeschlossen.

Um eine weitere Innensprechstelle zu programmieren, zu PHASE 3 wechseln.

Phase 3: Programmierung weiterer Innensprechstellen

Installateur 1/ Installateur 2:

1. Führt an der neuen Innensprechstelle die Arbeitsschritte der Phase 1 aus, um die Sprechverbindung zu aktivieren
2. Wiederholt die Arbeitsschritte der Phase 2



ANM. Falls während der Programmierung ein Anruf eingeht, muss man den Anruf annehmen und die Programmierung anschließend fortsetzen.

Tastenprogrammierung für allgemeine oder codierte Relaissteuerung

DIP S2				Art. (6700W / 6700W/BM / 6701W / 6701W/BM) + Art. 6733W							DIP S1	
DIP 1	DIP 2	DIP 3	DIP 4	P1	P2		P3	P4	P5	P6	ADRESSE 	
0	0	0	0	ACT								
1	0	0	0									ACT
0	1	0	0					ACT				
1	1	0	0	ACT								
0	0	1	0	ACT	ACT	ACT	ACT	ACT	ACT	ACT		
1	0	1	0		ACT							
0	1	1	0									
1	1	1	0									
0	0	0	1									
1	0	0	1									
0	1	0	1					ACT				
1	1	0	1						ACT			
0	0	1	1					ACT				
1	0	1	1									
0	1	1	1									
1	1	1	1	PROG								

Beispiel:

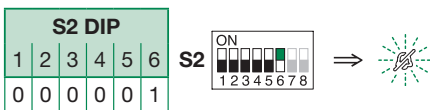
Am Monitor mit Benutzercode 5 Programmierung P1= allgemeine Relaissteuerung, P2= codierte Relaissteuerung mit Code 125



Notieren Sie die Einstellungen der DIP-Schalter

1. DIP-Schalter 6 von S2 auf die Kombination 1 stellen.

» Die LED Privacy blinkt.



2. In der Tabelle auf Seite 22 eine Kombination wählen, in der für die Tasten, die programmiert werden sollen, die Funktion Relais (ACT) erscheint.

BEISPIEL: Für P1= allgemeine Relaissteuerung die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf die Kombination 0000 oder 1100 oder 0010 (P1=ACT) stellen, DIP-Schalter von S1 auf die Kombination 11111111 stellen, weiter mit Punkt 3.

BEISPIEL: Für P2= Codierte Relaissteuerung mit Code 125 die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf die Kombination 0010 oder 1010 (P2=ACT) stellen, S1 gemäß **Tabelle A auf Seite 13** mit Adresse 125 einstellen, weiter mit Punkt 3.

3. Die Taste, der die Funktion zugewiesen werden soll, drücken und gedrückt halten.

- » Die LED Türöffner leuchtet auf.
- » Es ertönt ein Bestätigungston.

4. Zum Beenden der Programmierung die DIP-Schalter 5-6 von S2 auf die Kombination 00 stellen.

» Die LED Privacy erlischt.

5. Am Ende der Programmierung die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf die Kombination 1111 stellen. Die Einstellung des Benutzercodes auf S1 wieder herstellen, siehe **Tabelle A auf Seite 13**.

Tastenprogrammierung für andere Funktionen

DIP S2							Art. (6700W / 6700W/BM / 6701W / 6701W/BM) + Art. 6733W				
DIP 1	DIP 2	DIP 3	DIP 4	P1	P2		P3	P4	P5	P6	
0	0	0	0		AI			D		K	
1	0	0	0		AI				D		
0	1	0	0		AI						
1	1	0	0						K	D	
0	0	1	0								
1	0	1	0								
0	1	1	0	AI	D		K				
1	1	1	0				AI			D	
0	0	0	1				D	AI			
1	0	0	1	K					AI		
0	1	0	1		K					AI	
1	1	0	1					K		D	
0	0	1	1		AI				D		
1	0	1	1								
0	1	1	1								
1	1	1	1	PROG							

Legende

	Türöffnertaste
AI	Selbsteinschaltung
K	Ruf an Wechselsprechgerät des Wachmanns
D	Arztruf
PROG	Programmierte Funktionen

Beispiel:

Am Monitor mit Benutzercode 5 Programmierung P1= Selbsteinschaltung, P2=Arztruf.

1. DIP-Schalter 6 von S2 auf die Kombination 1 stellen.

» Die LED Privacy blinkt.



2. In der Tabelle auf Seite 23 eine Kombination wählen, in der die gewünschten/erforderlichen Funktionen für die zu programmierenden Tasten erscheinen.

BEISPIEL 2: Für P1= Selbsteinschaltung P2=Arztruf die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf die Kombination 0110 (P1=AI,P2=D).

3. Die Taste, der die Funktion zugewiesen werden soll, drücken und loslassen

» Die LED Türöffner leuchtet auf.
 » Es ertönt ein Bestätigungston.

4. Zum Beenden der Programmierung die DIP-Schalter 5-6 von S2 auf die Kombination 00 stellen

» Die LED Privacy erlischt.

5. Am Ende der Programmierung die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf die Kombination 1111 stellen.

Programmierung range



Die Einstellung von S2, S1 notieren und nach Abschluss der Programmierung wieder herstellen

Die Arbeitsschritte 1 bis 4 ausführen

	1)	2)	3)	4)
Niedrigste Adresse Bereich				
Höchste Adresse Bereich				
Aktivierung Bereich				
Deaktivierung Bereich				
Löschen des Bereichs				

Änderung der Monitor-Ruftöne

1. 6 Sekunden gedrückt halten

- » es ertönt ein Bestätigungston
- » Die LED Privacy zeigt durch Blinken den Zustand "Programmierung" an.

√ Der Vorgang ist nur möglich, wenn sich die Anlage in Standby befindet; anderenfalls blinkt die LED Privacy 4 Mal und zeigt dem Benutzer an, dass die Anlage besetzt ist

2. Die Taste drücken und loslassen

Das 1. Mal (1 Bestätigungston ertönt), um den Klingelton für Anrufe von der Außenstelle zu ändern.

Das 2. Mal (2 Bestätigungstöne ertönen), um den Rufton für Anrufe von der Pfortnerzentrale zu ändern.

Das 3. Mal (3 Bestätigungstöne ertönen), um den Rufton für Interngespräche von einer Innensprechstelle zu ändern.

Das 4. Mal (4 Bestätigungstöne ertönen), um den Rufton des Etagenrufs zu ändern.

Mit jedem weiteren Drücken der Taste wird die zuvor beschriebene Abfolge wiederholt.

3. Die Taste drücken und loslassen, um die verfügbaren Ruftöne durchzugehen.

4. Drücken Sie , um die Wahl des zuletzt gehörten Ruftons zu bestätigen und den Modus zur Änderung des Ruftons des Monitors zu beenden.

- » Es ertönt ein Bestätigungston
- » Die LED Privacy erlischt

5. Die Schritte 1 bis 4 wiederholen, um die anderen Klingeltöne zu ändern

Reset de Programmierung

Werkseitige Voreinstellungen:

- Tastenfunktionen abhängig von der Kombination DIP 1-2-3-4 von S2;
- Keine Intercom-Adresse;
- Keine Funktion Bereich und niedrigste/höchste Adressen;
- Reset der Ruftöne.







Die Einstellung von S2, S1 notieren und nach Abschluss der Programmierung wieder herstellen

1)	2)	3)												
<p style="text-align: center;">DIP ON</p> <p style="text-align: center;">S1</p>	<p style="text-align: center;">S2 DIP</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td> </tr> <tr> <td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">S2</p>	1	2	3	4	5	6	1	1	1	1	1	1	<p style="text-align: center;">5 sec</p>
1	2	3	4	5	6									
1	1	1	1	1	1									

Funktionsweise

Einen Ruf von einer Außenstelle ausführen

- ▶ In der Außensprechstelle die Taste berühren, die dem Teilnehmer entspricht, den Sie anrufen möchten.
Wenn die Anlage frei ist: An der Außensprechstelle wird die LED-Beleuchtung des Anrufers eingeschaltet, blinkt die LED  und ertönt ein Bestätigungston. Auf den Innen-/Hauptmonitoren wird automatisch das Bild der Außensprechstelle angezeigt. Auf dem Zusatzmonitor kann das Video (ohne auf den Ruf zu antworten) durch Berührung der Taste 2 abgerufen werden (standardmäßig auf Selbsteinschaltung programmiert).
 - » Wenn der Teilnehmer den Ruf beantwortet: leuchtet auf der Außensprechstelle die LED  auf.
 - » Wenn der Teilnehmer die Türöffnertaste drückt: leuchtet auf der Außensprechstelle die LED  auf.
- Ist die Anlage besetzt:** blinkt die LED  und die Außensprechstelle erzeugt einen Signalton Anlage besetzt.

Geht ein Ruf von der Außenstelle aus, ist der eingeschaltete Monitor die Haupt-Videosprechstelle. Die eventuell vorhandenen Nebenmonitore der gleichen Wohnung bleiben ausgeschaltet.

Wird der Ruf der Außensprechstelle von einer zusätzlichen Videosprechstelle beantwortet, erscheint das Bild automatisch auf dem Monitor (und der Monitor der Haupt-Videosprechstelle erlischt).

Zur Anzeige des Bildes ohne Aktivierung der Sprechverbindung mit der Außensprechstelle die Taste 2- Selbsteinschaltung/ Bildaufruf drücken.

Selbsteinschaltung

- ✓ Die Selbsteinschaltung ist nur möglich, wenn sich die Anlage in Standby befindet
- ▶ Die Taste Selbsteinschaltung (Standard Taste 2) drücken, um auf dem Monitor das von der Außensprechstelle übertragene Bild anzuzeigen.

Betrieb mit zusätzlichen Innensprechstellen

ALLGEMEINER INTERNRUF

Allgemeiner Internruf: Diese Funktion dient zum Anrufen einer oder mehrerer Innensprechstellen mit der gleichen Rufadresse wie von der Außensprechstelle.

- ▶ Die programmierte Taste drücken, um den Ruf auszuführen.
Wenn die Anlage frei ist: durch Abheben des Hörers (oder durch Drücken der Taste "Sprechverbindung") stellt der Empfänger mit dem Anrufer die Verbindung her. Durch Auflegen des Hörers (oder durch erneutes Drücken der Taste Sprechverbindung) wird die Verbindung beendet.
Wenn die Anlage besetzt ist: die LED-Anzeige blinkt für einige Sekunden (beim Monitor Mini blinkt die LED Mithörsperr 4 Mal).

Ein von einer Außensprechstelle eingehender Anruf hat jedoch zu jeder Zeit Vorrang vor einem Interngespräch. In diesem Fall hören die Gesprächsteilnehmer einen Ton, der dem Rufton ähnelt, wenn der Ruf an sie gerichtet ist, oder andernfalls drei Signaltöne und übernehmen das Videobild der rufenden Außensprechstelle (im Falle eines Hauptmonitors).

- ▶ Um den bestehenden Ruf zu beenden und sich mit der Außensprechstelle zu verbinden, den Hörer auflegen und wieder abheben (oder 2 Mal die Taste Sprechverbindung drücken).

SELEKTIVER INTERNRUF

Selektiver Internruf: Diese Funktion dient zum Anrufen einer oder mehrerer Innensprechstellen mit einer dedizierten Rufadresse (siehe Tabelle B Seite 19), die von der von der Außensprechstelle angerufenen Rufadresse abweicht..

HAUPT-/ZUSATZMONITOR

Der KIT ist für die Steuerung von maximal 4 Videosprech- oder Innensprechstellen pro Rufaste ausgelegt, davon maximal 1 Haupt- Videosprechstelle.

Betrieb mit zusätzlichen Außensprechstellen

Siehe Seite 11 ff. für die Programmierung.

- **Außensprechstelle (Zentrale) mit Signalweiche (sekundär):** Vorgabefunktion, die auch in Anlagen mit Signalweiche Art. 1404 (für die Installation von 3 oder mehr Eingängen) zu benutzen ist (siehe Schaltpläne MNK/017QC, MNK/017CQC).
- **Zusatz-Außensprechstelle (Nebenzentrale):** Die Funktion ist zu benutzen in Anlagen mit Signalweiche Art. 1405 und 2 Außensprechstellen (siehe Schaltplan MNK/017AQC).
- **Haupt-Außensprechstelle (Hauptzentrale):** Die Funktion ist zu benutzen in Anlagen mit Signalweiche Art. 1405 und 2 Außensprechstellen (siehe Schaltplan MNK/017AQC).

BETRIEB MIT SIGNALWEICHE ART. 1404 (STANDARD)

Bei der Konfiguration des Art. 1404 definieren die Dipschalter MIN und MAX den niedrigsten und höchsten Teilnehmercode, der an die Steigleitung angeschlossen werden kann. Zur Einstellung der gewünschte Werte siehe die Tabelle auf Seite 13. Die Signalweichen der verschiedenen Steigleitungen müssen Codeintervalle verwalten, die sich nicht überlappen dürfen. Die Funktion Selbsteinschaltung ist nur in Anlagen laut Schaltplan MNK/017CQC verfügbar (für jede Innensprechstelle ist eine Kippschaltung zwischen der Außensprechstelle des Kits und der Haupt-Außensprechstelle möglich).

Betrieb mit signalweiche Art. 1405



Mit der Signalweiche Art. 1405 ist es möglich, nur 1 Haupt- Außensprechstelle und 1 zusätzliche Außensprechstelle zu installieren

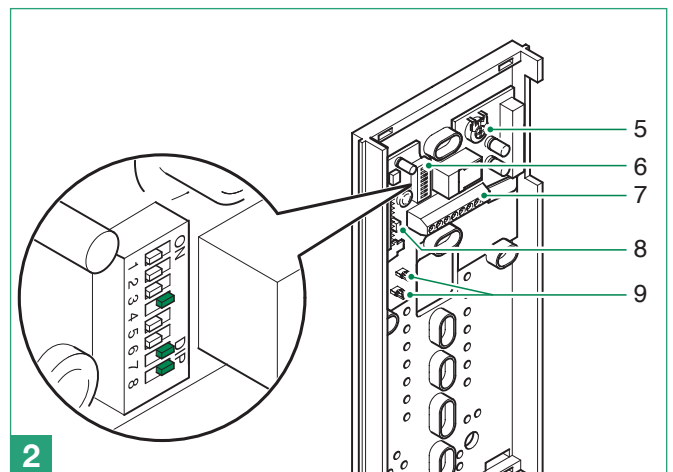
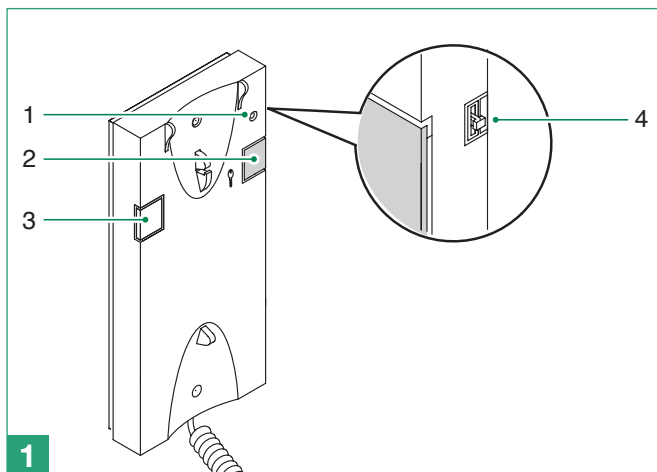
Im Modus "Haupt-Außensprechstelle" werden die Befehle Türöffner (Relais) nur ausgeführt, wenn sich die Außensprechstelle im Status Anruf oder Selbsteinschaltung befindet. Die Funktion Tür-Öffnen ist immer deaktiviert.

Im Modus "Zusätzliche Außensprechstelle" werden die Befehle Türöffner (Relais) ausgeführt, wenn sich die Anlage im Ruhezustand befindet oder wenn die Außensprechstelle aktiviert ist.

Wenn sich die Anlage im Ruhezustand befindet, schaltet der erste Befehl der Selbsteinschaltung die Kamera der zusätzlichen Außensprechstelle ein.

Die folgenden Befehle schalten zwischen den beiden Außensprechstellen um und aktivieren abwechselnd die Haupt- und die Zusatz-Außensprechstelle.

Zusätzliche Innensprechstellen Art. 2638



1. Anzeige Funktion Ruf tonabschaltung

2. Türöffnertaste

3. Taste P1 allgemeine Relaissteuerung / Taste für verschiedene auf der Klemmenleiste verfügbare Anwendungen (P1 C1)

4. Wahltaste Klingelton/Funktion Ruf tonabschaltung mit 3 Positionen:

Stellung oben: Ruf ton mit maximaler Lautstärke.

Mittelstellung: Ruf ton mit mittlerer Lautstärke.

Stellung unten: Aktivierung Funktion Ruf tonabschaltung. (Unter Ruf tonabschaltung wird die Abschaltung des Ruf tons der Außenstelle und der Zentrale verstanden; die Aktivierung der Funktion wird durch das Aufleuchten einer roten LED oben rechts angezeigt)

5. Lautstärkereglern des Mikrofons

6. Dipschalter U2 zur Einstellung des Teilnehmercodes

7. Anschlussklemmen der Anlage:

L L Anschluss an die Busleitung.

CFP CFP Eingang Etageruf.

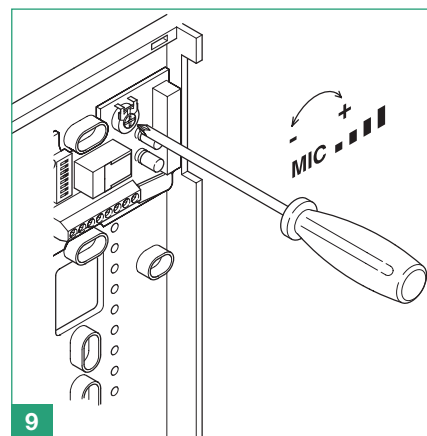
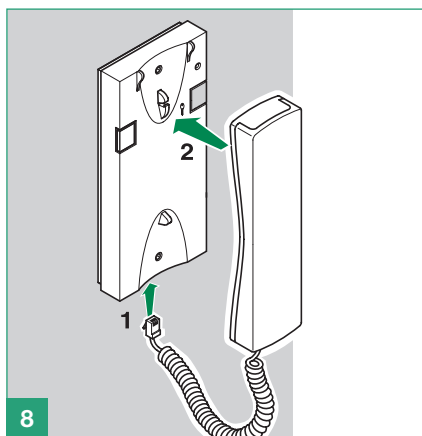
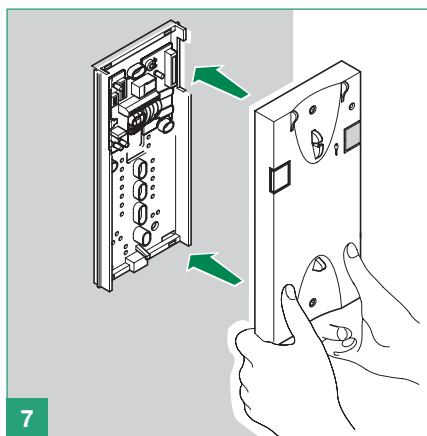
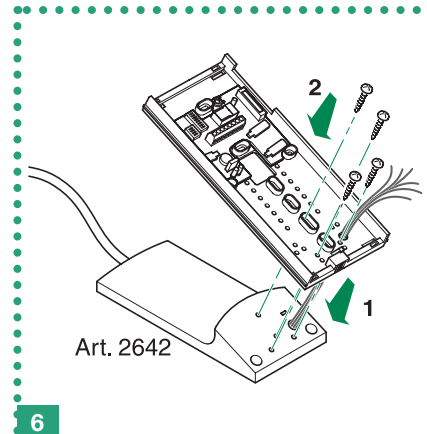
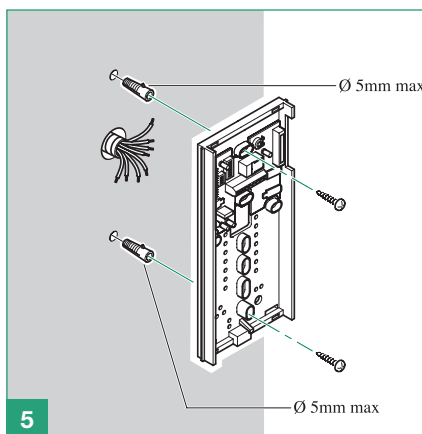
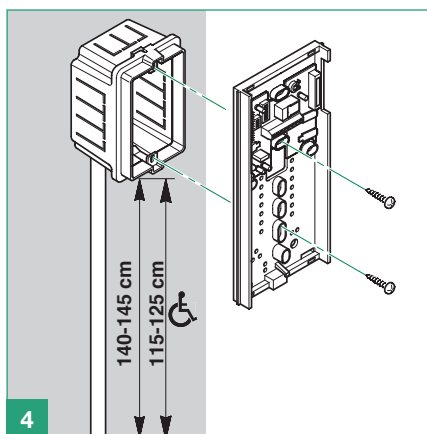
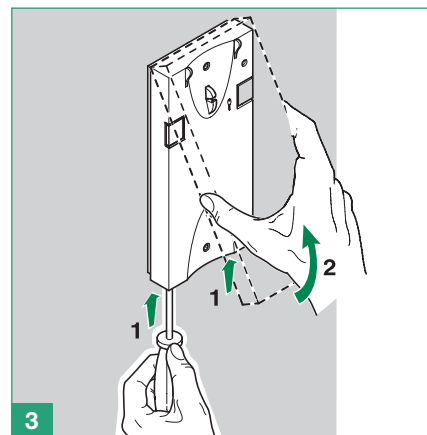
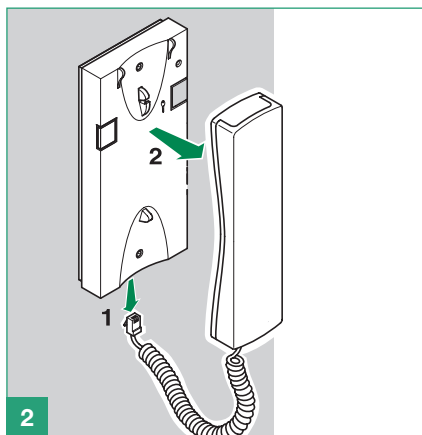
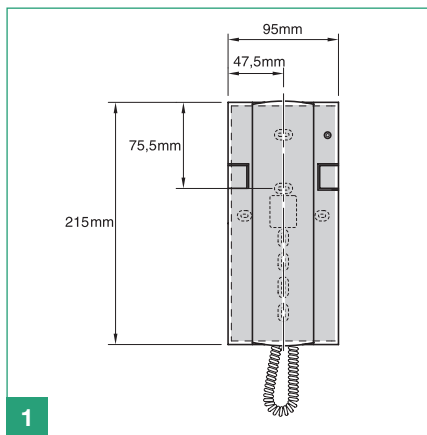
P1 C1 Klemmen Taste P1 mit Schließkontakt. 24V 100 mA für verschiedene Dienste bestimmt (CV1 und CV2 entfernen).

S+ S- Klemmen für Gerät Rufwiederholung

8. **JP2** Steckbrücke für die Auswahl der Funktion Ruf an Pförtnerzentrale (Position C) / allgemeine Relaissteuerung (Position A) der Taste P1

9. **CV1 CV2** Jumper sind zu entfernen, um einen potentialfreien Schließkontakt der Taste P1 zu erhalten.

Installation Innensprechstelle Art. 2638

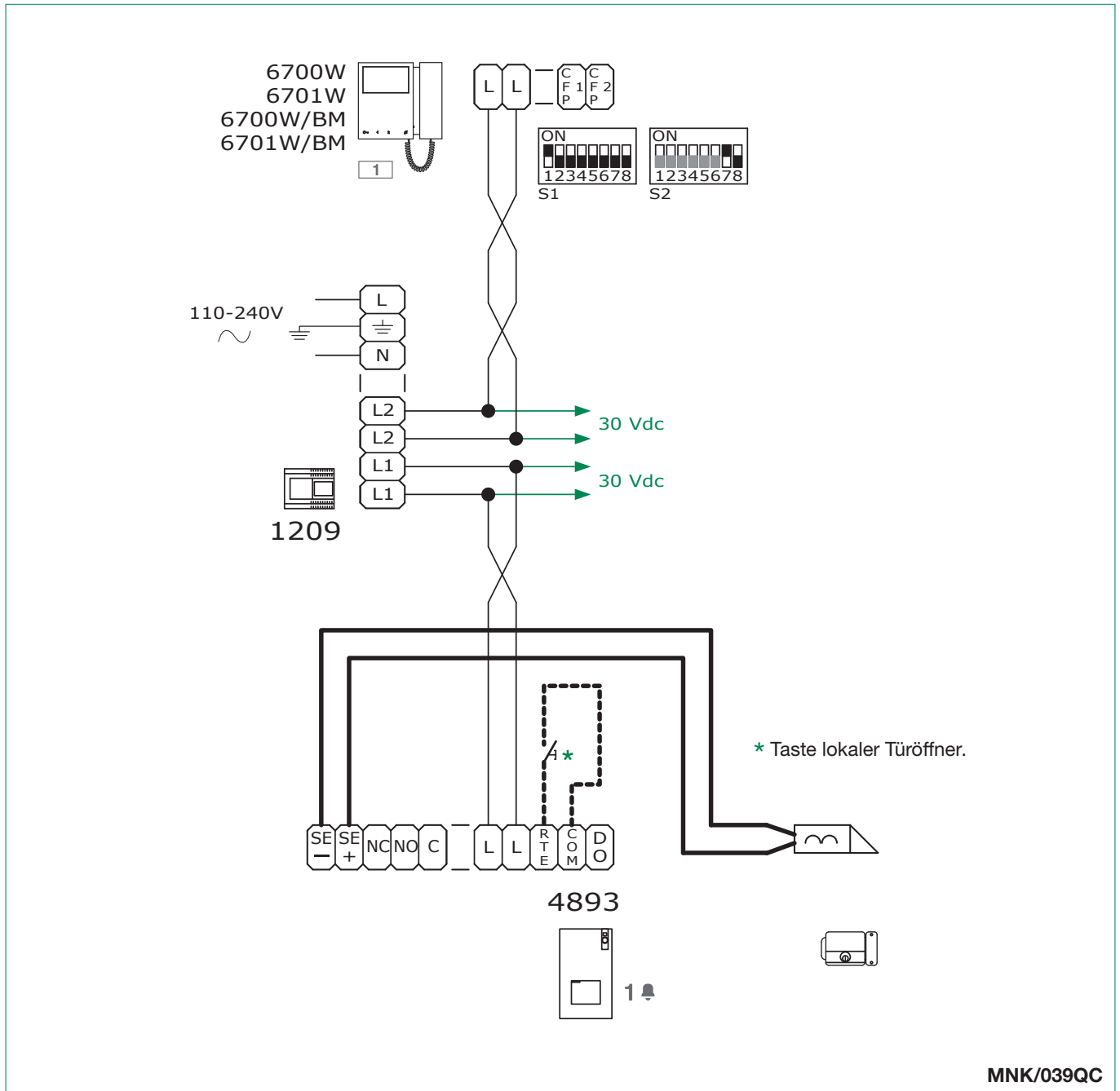


Programmierung Innensprechstelle Art. 2638

Den Teilnehmercode mit Dipschalter U2 laut Beschreibung in der Tabelle auf Seite [13](#) einstellen.

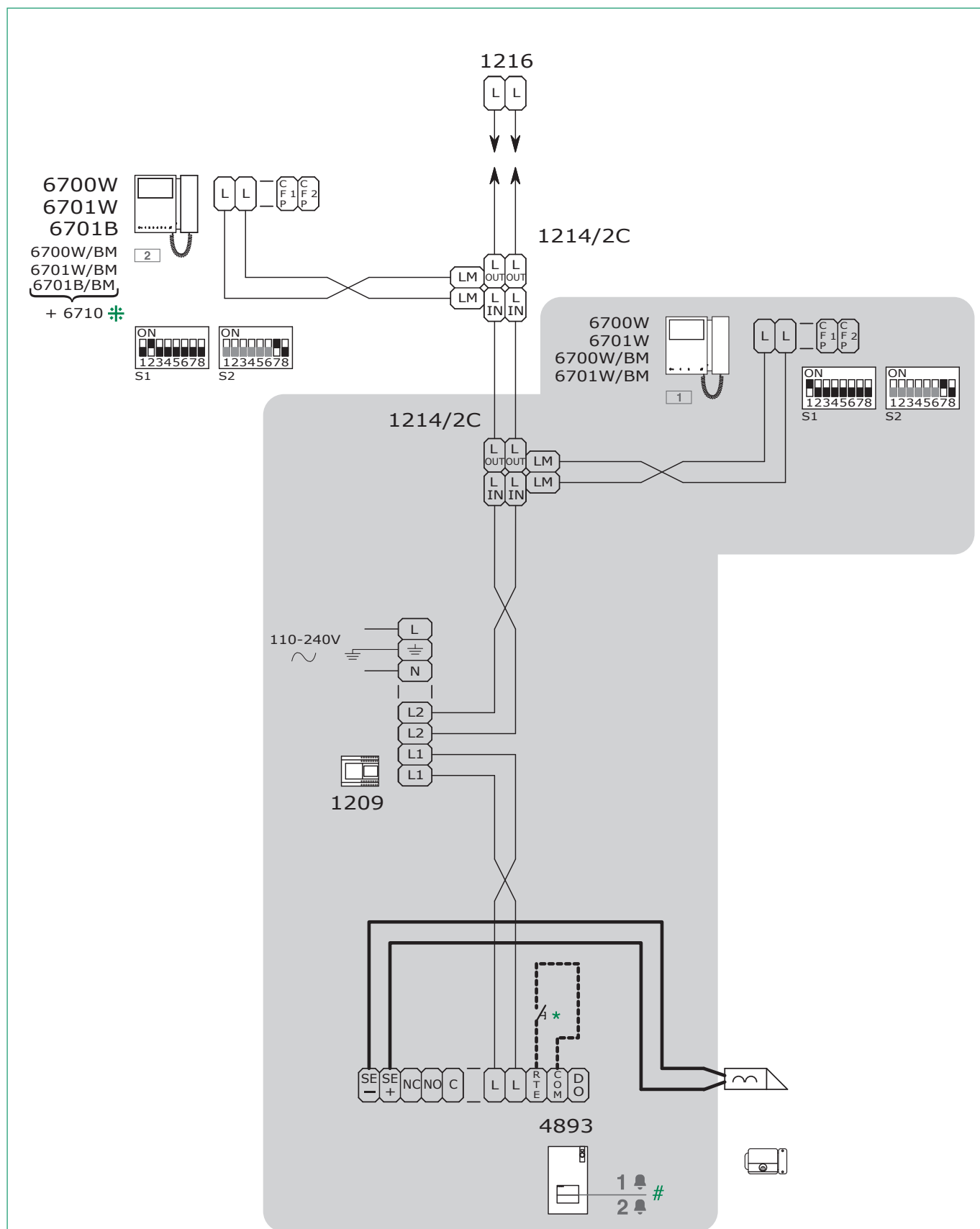
Anschlusspläne

KIT 8461M-MB: Einteilnehmerinstallation, Basisversion Inbetriebnahme/Spannungsprüfung an der Anlage in Standby



MNK/039QC

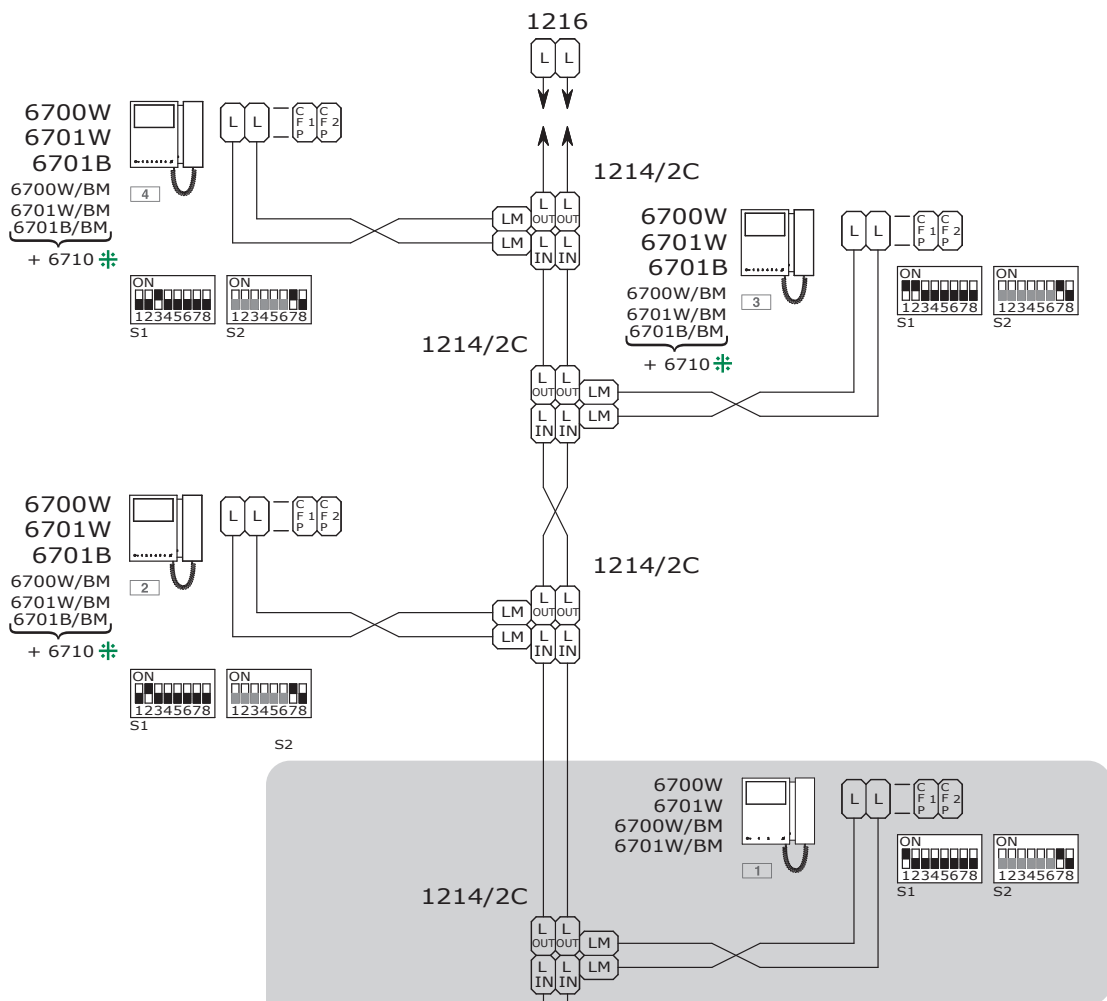
KIT 8461M-MB: Erweiterung für Zweiteilnehmerinstallation



8461M-MB

- * Die Zusatzmonitore Art. 6700W/BM, 6701W/BM, 6701B/BM schließen nicht die Grundplatte ein.
- # Für die Programmierung der Sonderfunktion "Tasten 1-2 aktiviert mit mit Rufadressen 1-2" siehe Seite 11.
- * Taste lokaler Türöffner.

KIT 8461M-MB: Erweiterung für Vierteilnehmerinstallation

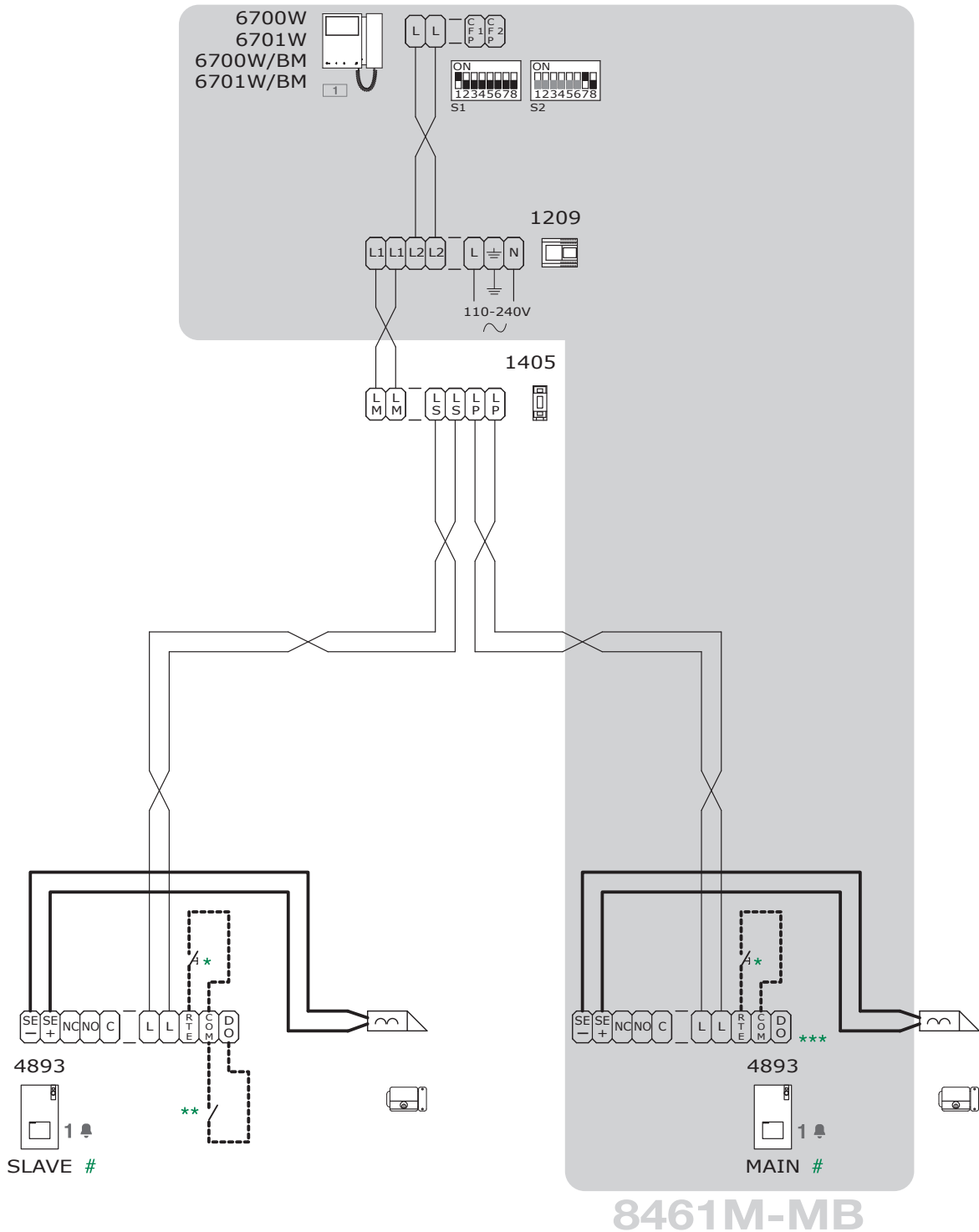


- # Die Zusatzmonitore Art. 6700W/BM, 6701W/BM, 6701B/BM schließen nicht die Grundplatte ein.
- # Für die Programmierung der Sonderfunktion "Tasten 1-2-3-4" aktiviert mit Rufadressen 1-2-3-4" siehe Seite 11.
- * Taste lokaler Türöffner.

8461M-MB

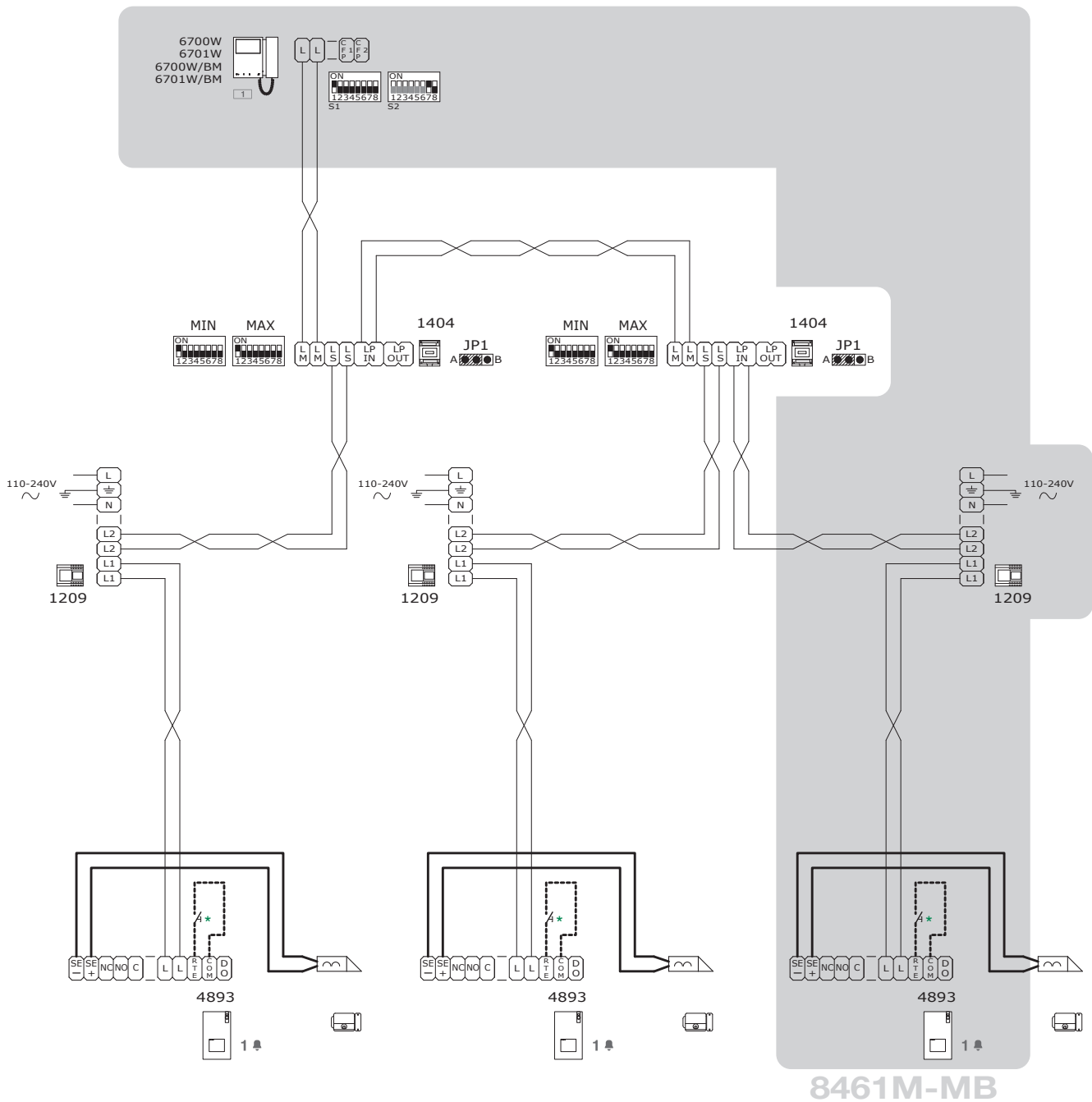
MNK/041QC

KIT 8461M-MB: Erweiterung mit zweiter Außensprechstelle 4893 und Signalweiche Art. 1405



- # Für die Programmierung der Sonderfunktionen “Haupt-Außensprechstelle (Hauptzentrale)” und “Zusatz-Außensprechstelle (Nebenzentrale)” siehe Seite [11](#). Weitere Informationen über die Funktionsweise finden Sie im Kapitel Betrieb auf Seite [26](#).
- * Taste lokaler Türöffner.
- ** Öffnungskontakt für Anzeige offene Tür.
- *** Anzeige Tür geöffnet nicht verfügbar.

KIT 8461M-MB: Erweiterung mit 3 Außensprechstellen 4893 und Signalweiche Art. 1404

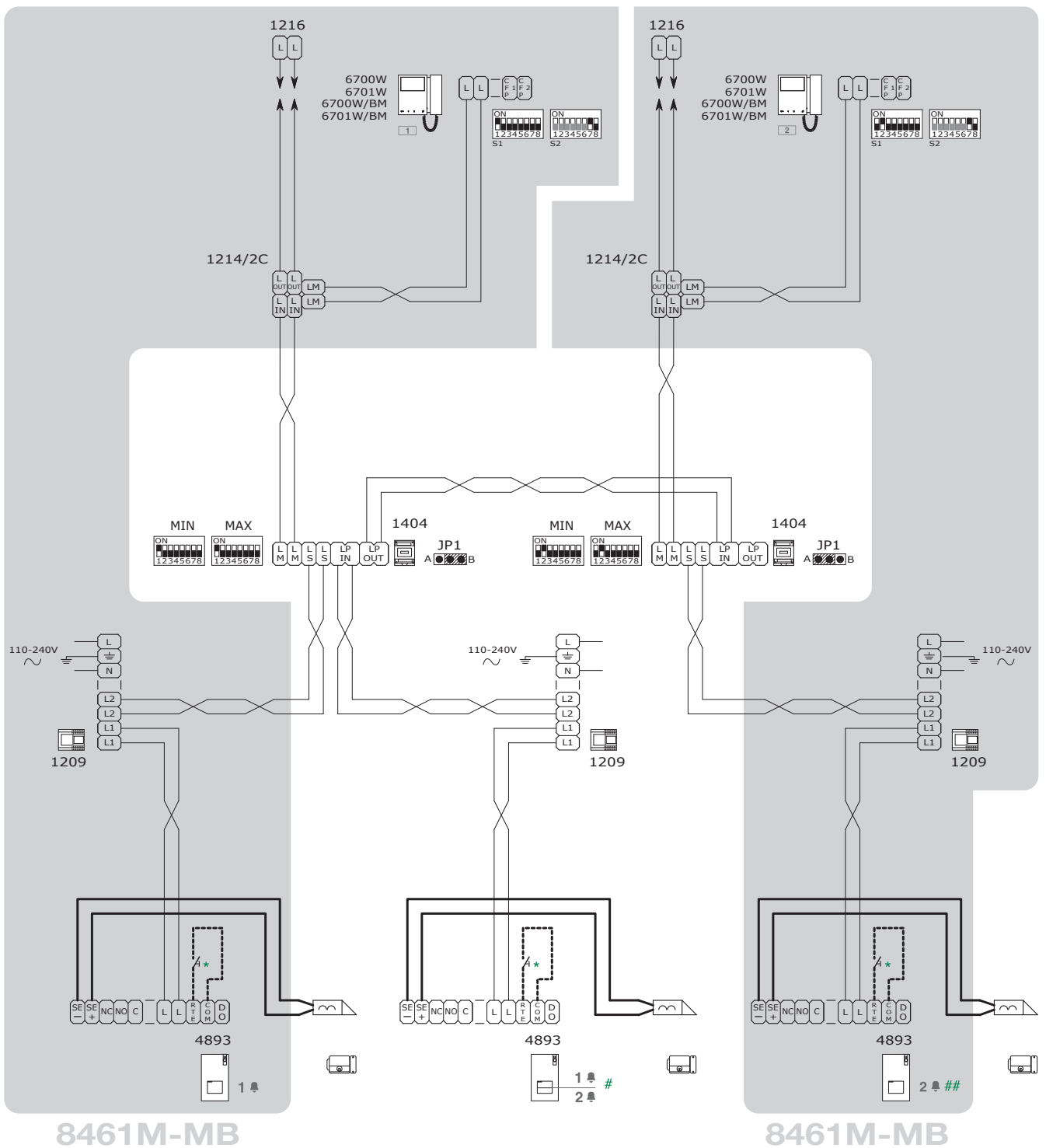


* Taste lokaler Türöffner.



Die Funktion "Außensprechstelle (Zentrale) mit Signalweiche (sekundär)" ist serienmäßig aktiviert (siehe Kapitel Betrieb auf Seite 26).
Die Funktionen Selbststeinschaltung und Anzeige Tür offen sind nicht verfügbar.

Anschlussplan der Anlage mit 2 KIT Einteilnehmerinstallation KIT 8461M-MB und Haupt-Außensprechstelle Art. 4893



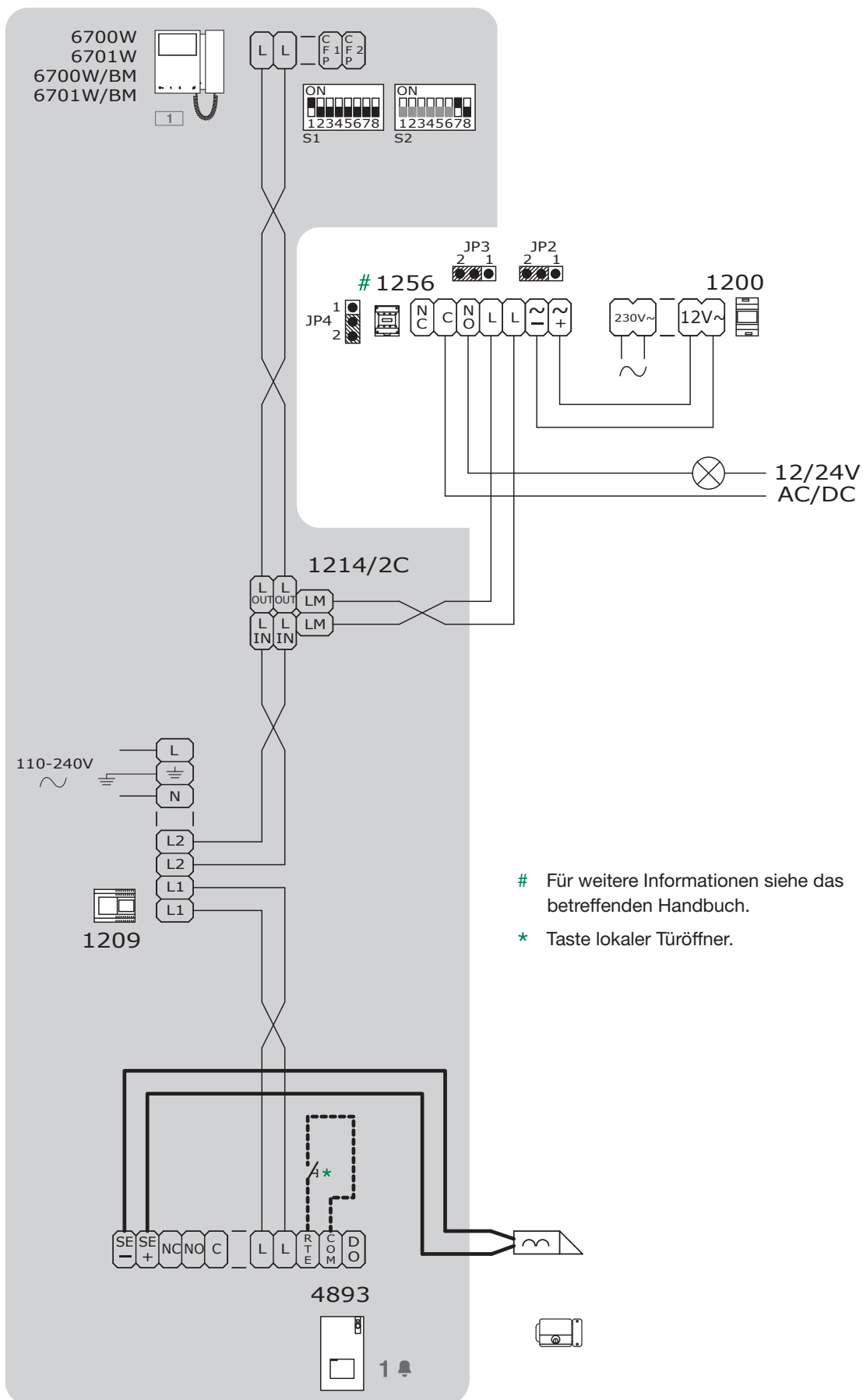
- # Für die Programmierung der Sonderfunktion "Tasten 1-2 aktiviert mit mit Rufadressen 1-2" siehe Seite [11](#).
- ## Für die Programmierung der Rufadresse siehe Seite [12- 13](#).
- * Taste lokaler Türöffner.



Die Funktion "Außensprechstelle (Zentrale) mit Signalweiche (sekundär)" ist serienmäßig aktiviert (siehe Seite [26](#)).
 Die Funktion Anzeige Tür offen ist nicht verfügbar.
 Die Funktion Selbsteinschaltung ist verfügbar (mit Umschalter zwischen 2 Außensprechstellen).

MNK/017CQC

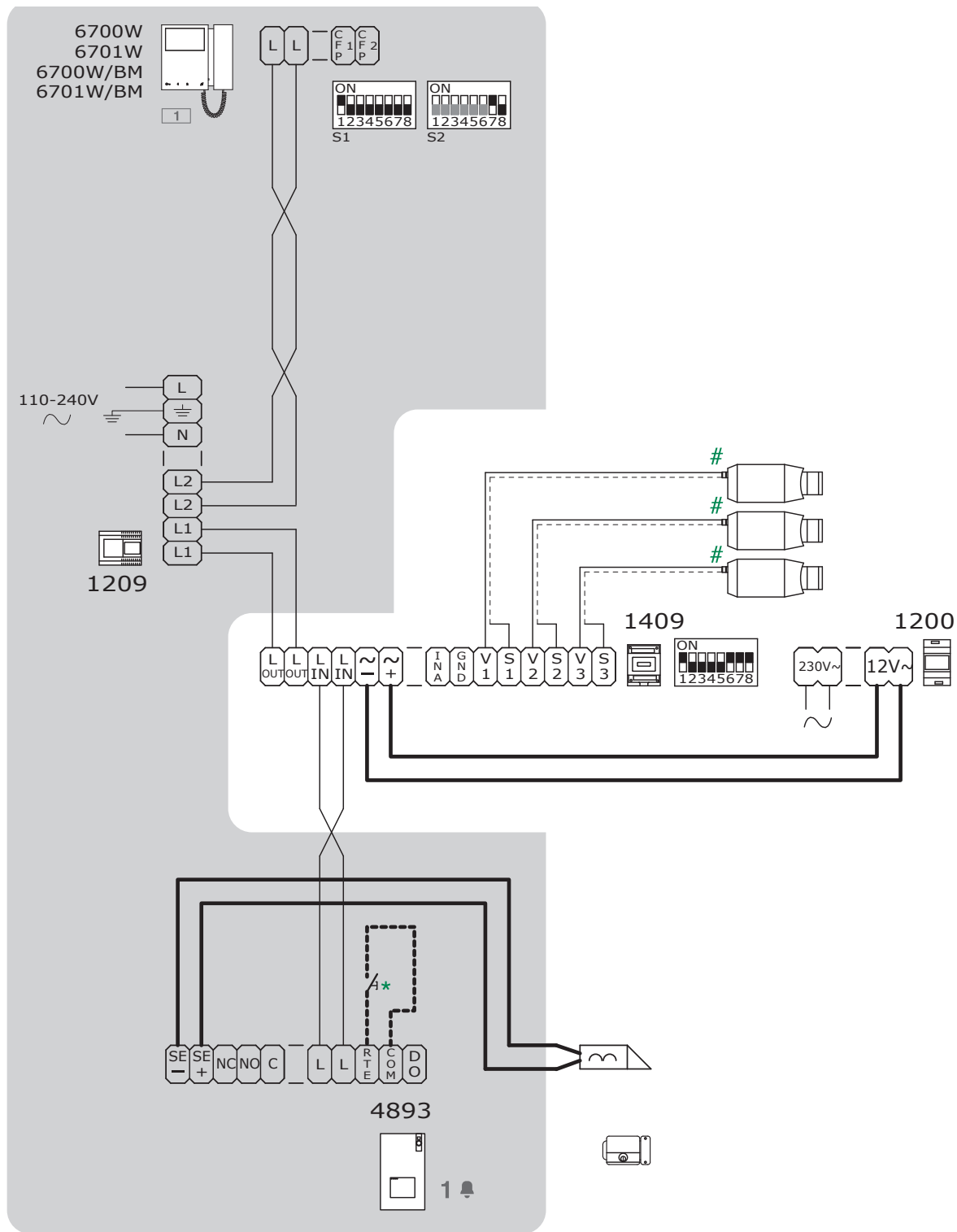
KIT 8461M-MB: Zusatz Relais Art. 1256



Für weitere Informationen siehe das betreffende Handbuch.
 * Taste lokaler Türöffner.

8461M-MB

KIT 8461M-MB: Zusatz separate Kamera Art. 1409

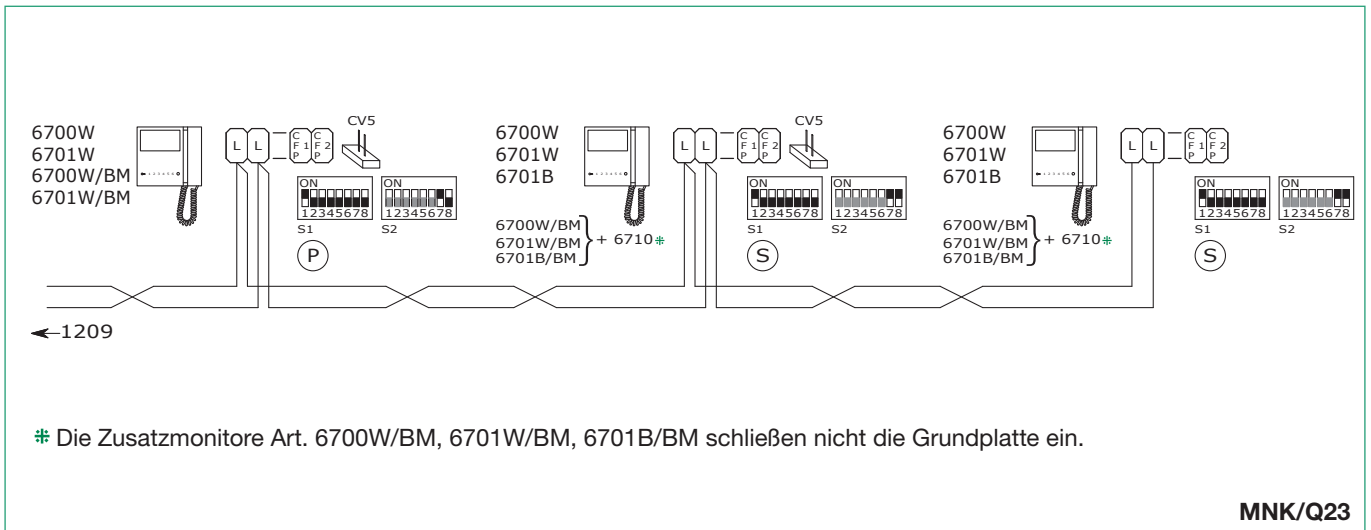


8461M-MB

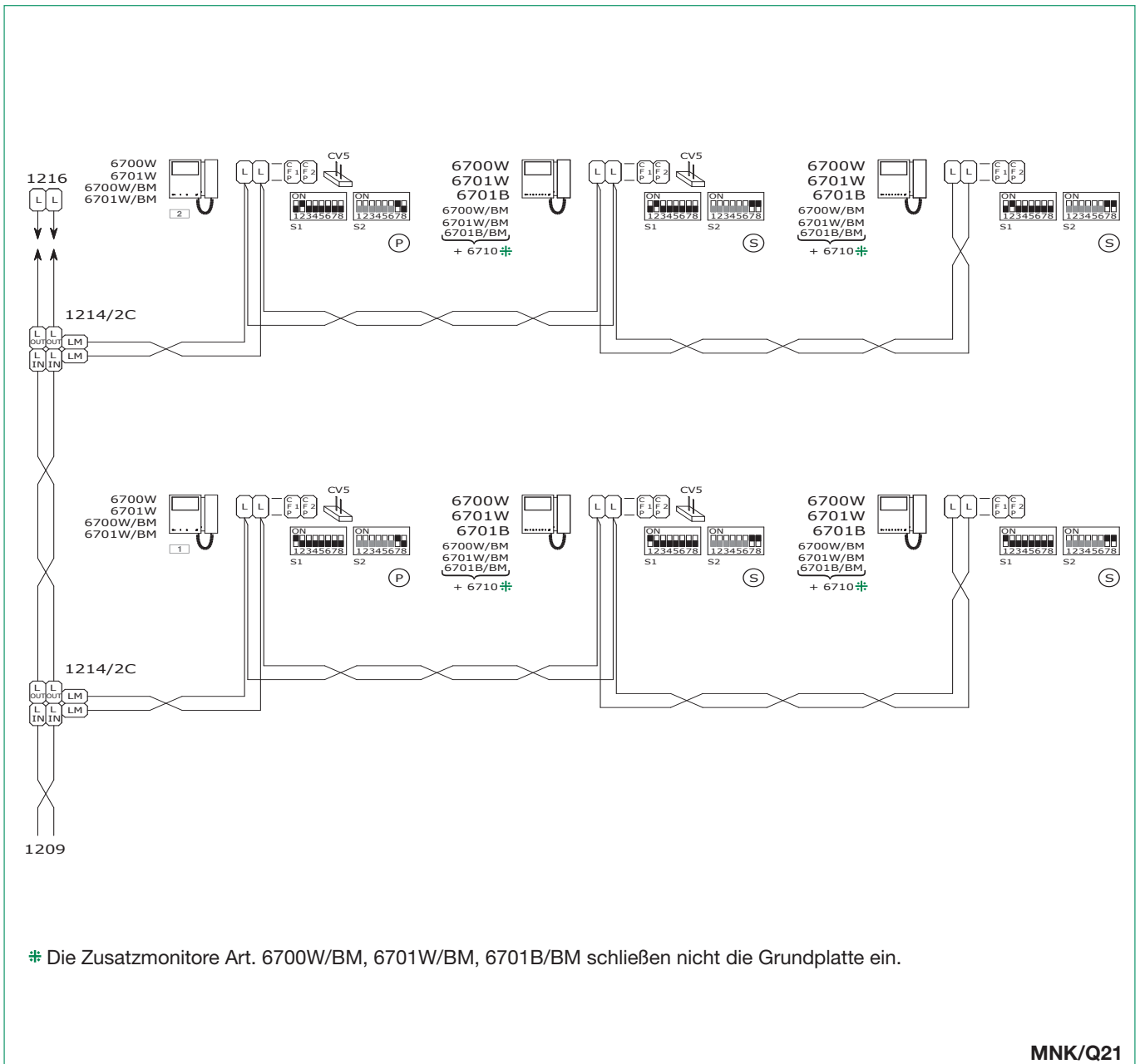
Separate Stromversorgung erforderlich. Für die Einstellung und den Betrieb des Art. 1409 siehe das betreffenden Handbuch.

* Taste lokaler Türöffner.

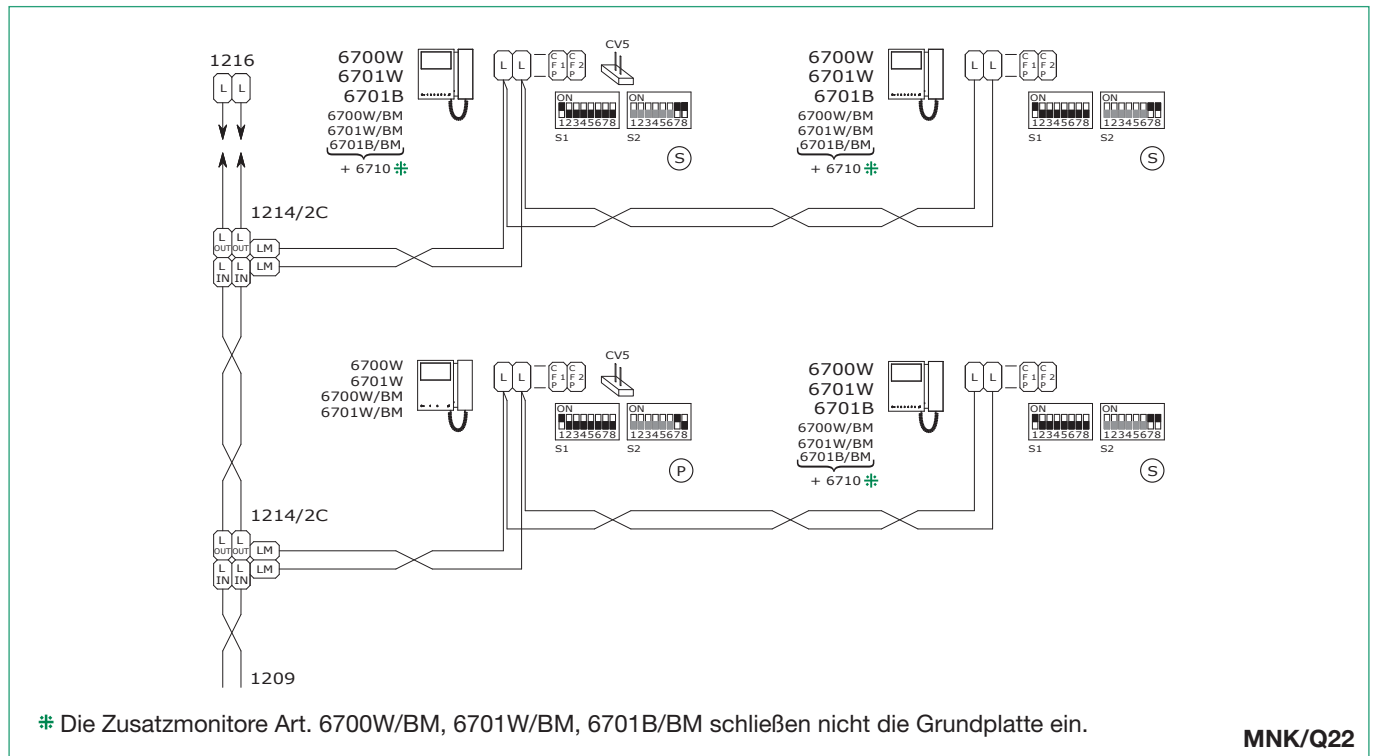
KIT 8461M-MB: Zusatz 2 Zusatzmonitoren in Kaskadenschaltung



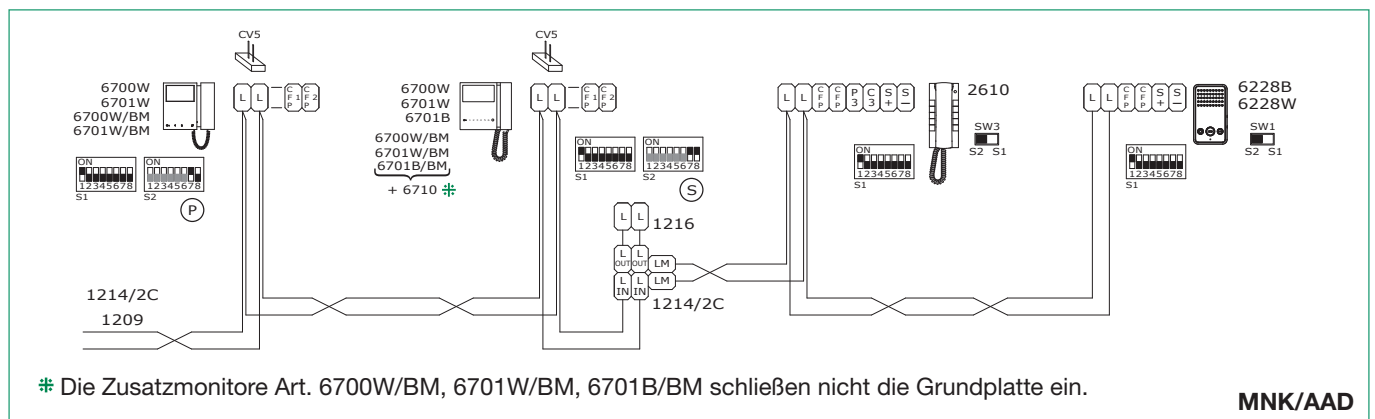
Anschlussplan Zweiteilnehmerinstallation mit einem Hauptmonitor und 2 Zusatzmonitoren (in Kaskadenschaltung)



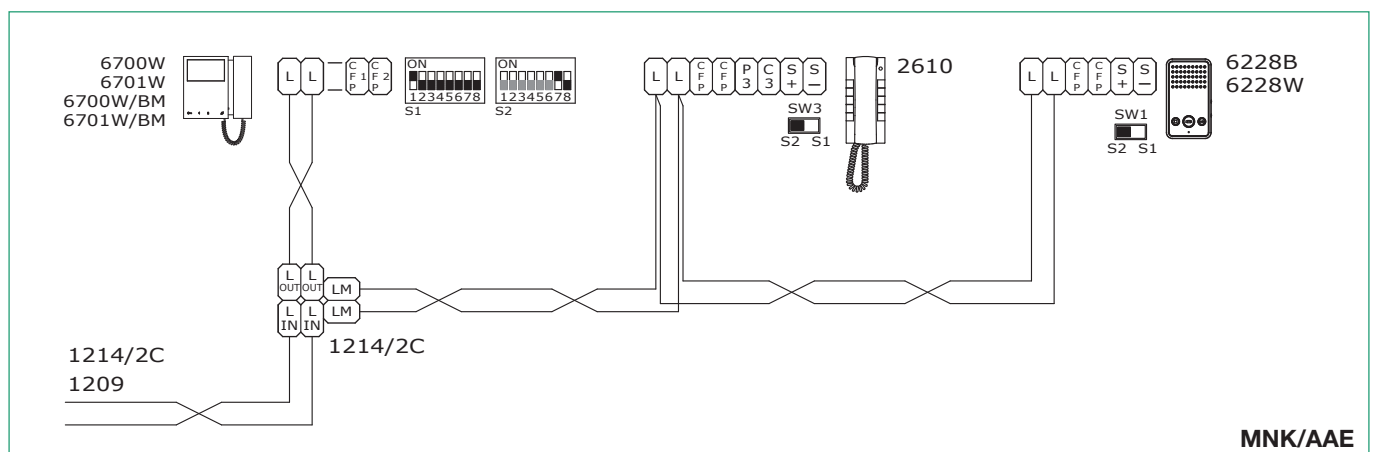
Anschlussplan Anlage mit maximaler Erweiterung über Abzweigung für eine einzelne Rufadresse



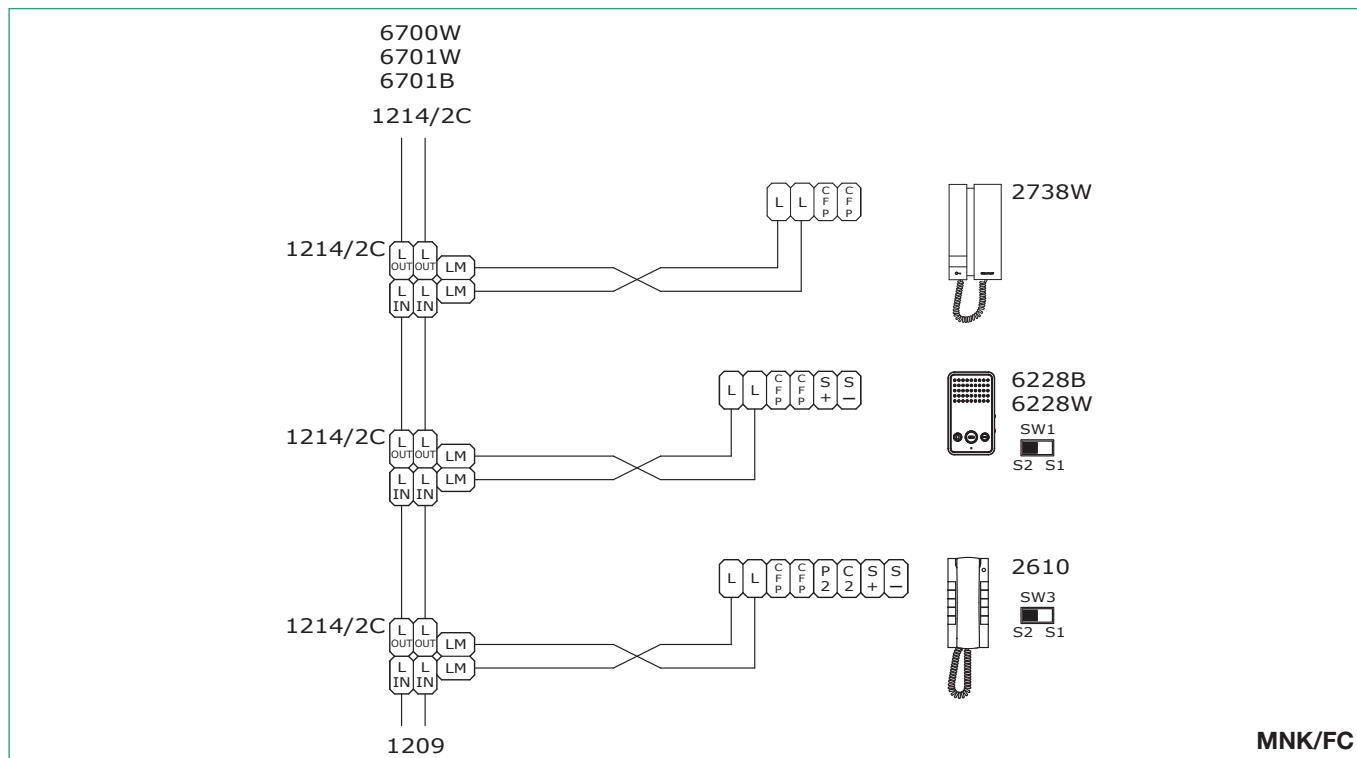
Anschlussplan in Kaskadenschaltung von der Video-Innensprechstelle der zusätzlichen Innensprechstellen Art. 2610 und Art. 6228 (B)(W)



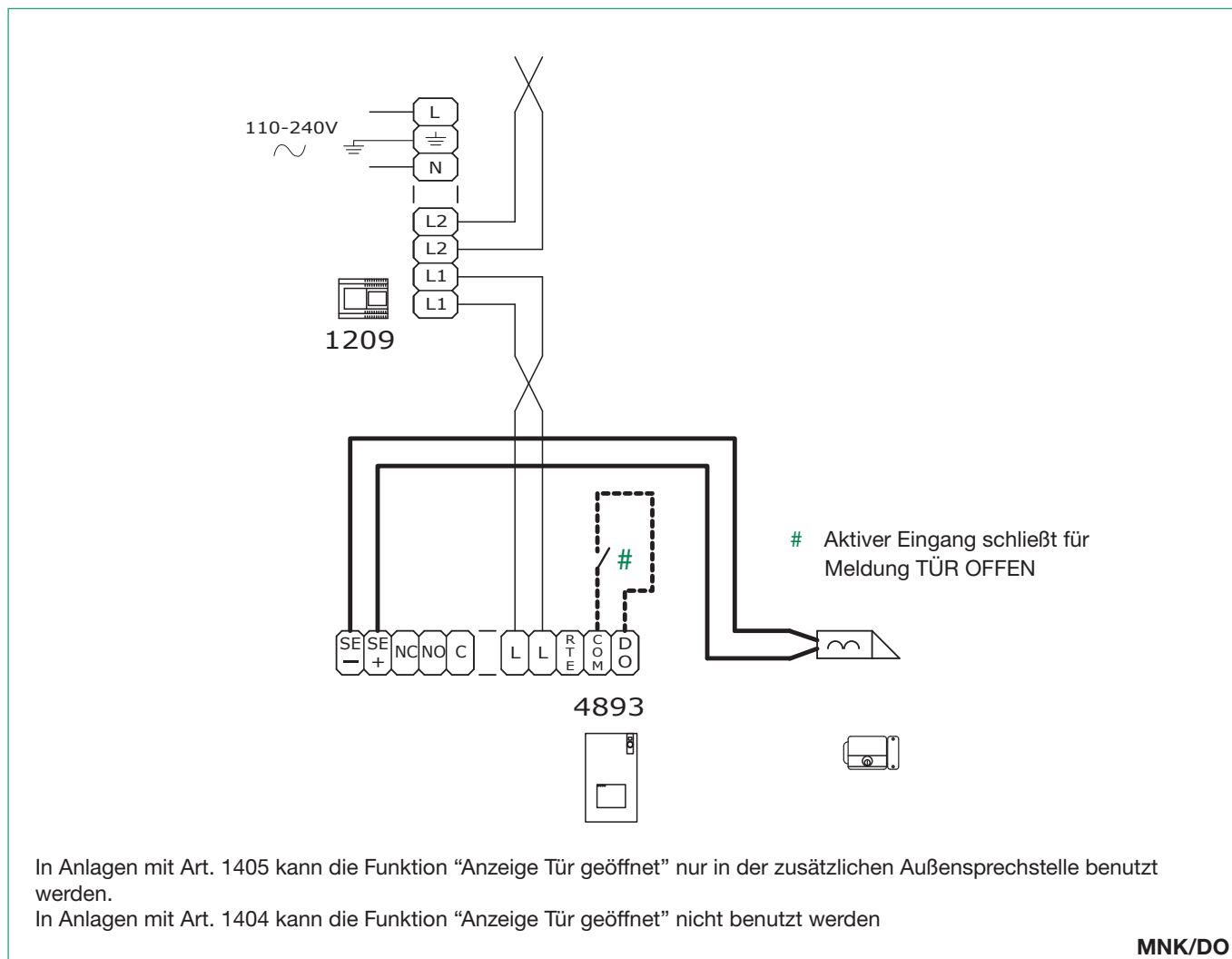
Anschlussplan über Abzweigung von der Video-Innensprechstelle der zusätzlichen Innensprechstellen Art. 2610 und Art. 6228 (B)(W)



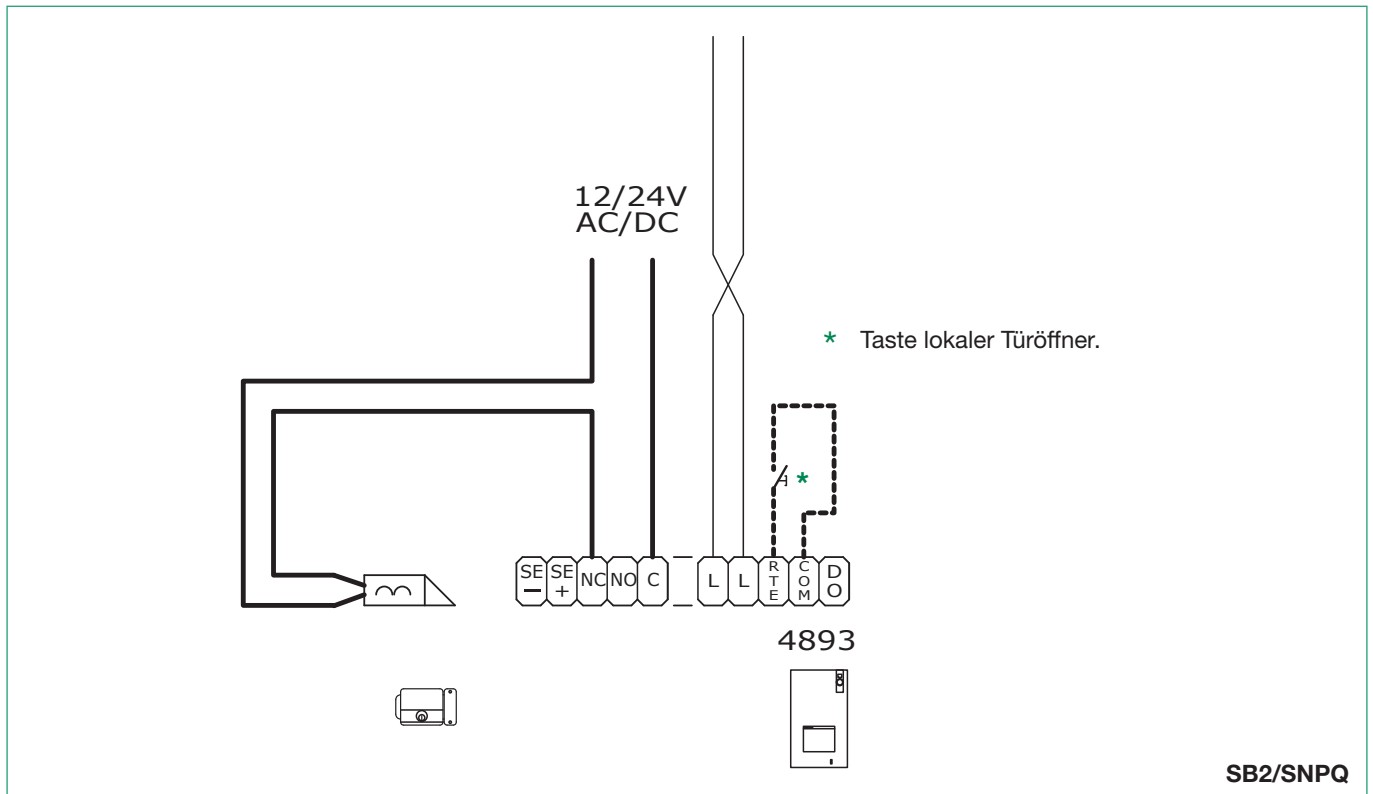
Anschlussplan über Abzweigung von der Steigleitung der zusätzlichen Innensprechstellen Art. 2738W, Art. 6228(B)(W)



Einsatzvariante der Meldung TÜR OFFEN

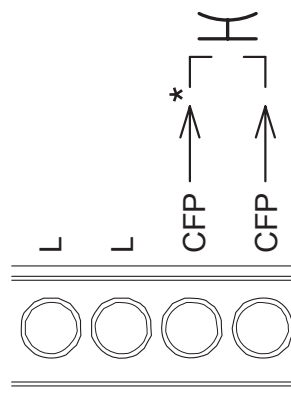


Variante mit Sicherheits-Türöffner und zusätzlicher Stromversorgung



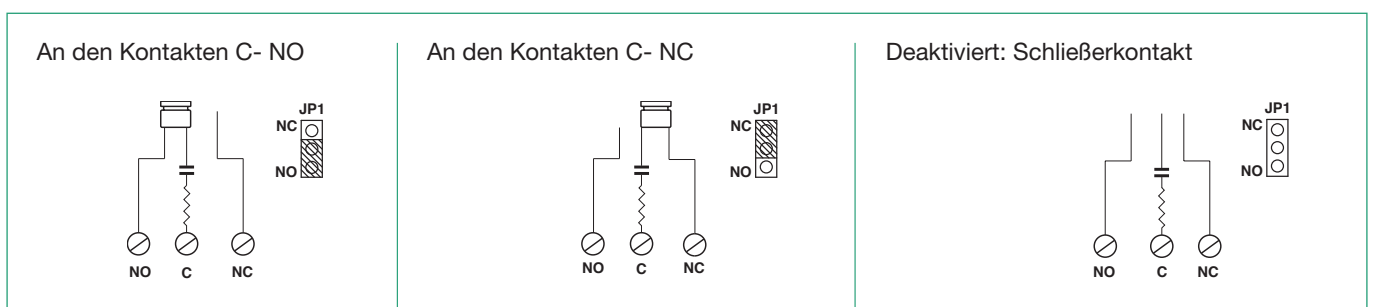
Anschlussvariante Rufsignale der Außensprechstellen

Im Fall mehrerer Sprechstellen oder Monitor-Grundplatten mit gleichem Teilnehmercode die CFPTaste nur an ein Gerät anschließen; daraufhin ertönt an allen Geräten gleichzeitig der Rufton.



* 20 m MAX - Für den Anschluss abgeschirmte Kabel verwenden und die Kabel nicht in der Nähe von großen induktiven Lasten oder Stromversorgungskabeln (230V /400V) verlegen.

Verwendung des RC-Netzes für Filter des Türschlosses an den Relaiskontakten



CERTIFIED MANAGEMENT SYSTEMS



www.comelitgroup.com

Via Don Arrigoni, 5 - 24020 Rovetta (BG) - Italy

